



ST. MARGARETHNER

Juli – September 2022

# NACHRICHTEN

[www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at)

Zugestellt durch Post.at

Nr. 308/2022 - Juli 2022

Amtliche Mitteilung

Einen erholsamen

*Sommer*

wünscht die Marktgemeinde  
St. Margarethen/Raab

Es ist gut langsamer zu  
gehen, damit wir die  
Blumen am Wegrand sehen.

(Beat Jan)

Foto: Josef Mascher

## DIVERSES

- ➔ Eröffnung Bauer's E-Bike Store S. 12
- ➔ Ukraine-Hilfe S. 19
- ➔ MarktplatzIn S. 37

## SCHULEN

- ➔ Bäuerinnen Aktionstag
- ➔ Radfahrerschulung
- ➔ Meistersingen ab Seite 20

## VEREINE

- ➔ Konzert Junge Stimmen Grenzenlos S. 29
- ➔ Schuhplattlertreffen S. 33
- ➔ ÖKB Bezirkstreffen S. 46

## Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister  
**Herbert Mießl**

**Liebe Margarethnerinnen und Margarethner, liebe Leserinnen und Leser der St. Margarethner Nachrichten!**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab wünscht allen SchülerInnen schöne Ferien und allen BewohnerInnen von St. Margarethen/Raab einen erholsamen und schönen Sommer!

## Reisepass



Zur erstmaligen Ausstellung bzw. wenn der alte Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen ist werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ein neues Passbild
- Nachweis über die Berechtigung zur Führung eines akademischen Grades

Ist bereits ein Reisepass oder Personalausweis vorhanden, benötigen Sie:

- alten Reisepass
- ein neues Passbild
- Gegebenenfalls: bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid

### Gebühren:

Reisepass: € 75,90

Kinderpass (bis zum 12. Lebensjahr): € 30,00

Der erste Kinderpass ist gratis, sofern dieser bis zum 2. Geburtstag beantragt wird.

## Stellen- ausschreibung

**MitarbeiterIn im  
Gemeindedienst**

**REINIGUNG**

**zum sofortigen Eintritt**

Die Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab schreibt eine Stelle als **Reinigungskraft** für **alle öffentlichen Gebäude** aus.

### Aufnahmebedingungen:

Wohnsitz bzw. Wohnsitznahme in der Gemeinde erwünscht.

### Ausmaß der Anstellung:

Teilzeitbeschäftigung 20 Stunden pro Woche.

Die Bereitschaft für die Leistungen von Mehrstunden ist erforderlich.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetzes, abhängig von anrechenbarer Vordienstzeit, jedoch mindestens 935,75 € für 20 Stunden (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe 5).

Bewerbungen sind bis **spätestens 15.07.2022** im Marktgemeindeganzlei St. Margarethen an der Raab abzugeben. Ein Lebenslauf und eine Kopie des Abschlusszeugnisses sind der Bewerbung anzuschließen.

## Wichtige Information!

Das **Gemeindeganzlei** ist am **Donnerstag, den 01.09. und Freitag, den 02.09.2022 GESCHLOSSEN!**

*Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

## Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bau-sachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechttag möglich.

**Mittwoch 06.07.2022**  
**Mittwoch 31.08.2022**  
**Mittwoch 05.10.2022**

## Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeganzamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

**Donnerstag 07.07.2022**  
**Donnerstag 04.08.2022**  
**Donnerstag 08.09.2022**

## Nächster Eingabeschluss / Erscheinungstermin

### Herbstausgabe:

Eingabeschluss: 29.08.2022  
Erscheinung: 01.10.2022

Damit Beiträge, Berichte und Inserate auch berücksichtigt werden können, bitten wir Sie, diese **rechtzeitig** bis zum Redaktionsschluss an **zeitung@st-margarethen-raab.at** zu übermitteln.

## GEBURTEN



<b>Löffler</b> Katharina	Sulz
<b>Gütl</b> Emil	St. Margarethen
<b>Hierzer</b> Lea	St. Margarethen
<b>Pichler</b> Adrian Franz Johann	St. Margarethen
<b>Bauer</b> Rosalie Ingrid	Entschendorf
<b>Schwarzbauer-Kaufmann</b> Annika Sophie	St. Margarethen
<b>Ettinger</b> Isabella	Takern II
<b>Niederl</b> Alexander	Goggitsch
<b>Strassegger</b> Ida	Kroisbach
<b>Oswald</b> Julia	St. Margarethen
<b>Waltl</b> Lisa Maria	St. Margarethen
<b>Ferko-Winkler</b> Matteo Luca	Takern I
<b>Huber</b> Raphael Joseph	Takern II

## HOCHZEITEN



<b>Kada</b> Simone und <b>Bierbaum</b> Patrick	St. Margarethen
<b>Taucher</b> Sabine und <b>Kober</b> Reinhold	Gleisdorf

## STERBEFÄLLE



<b>Untersweg</b> Karl	Takern II	82	Jahre
<b>Kaiser</b> Josef	St. Margarethen	87	Jahre
<b>Resch</b> Hedwig	St. Margarethen	89	Jahre
<b>Reicht</b> Franz	Goggitsch	97	Jahre
<b>Löffler</b> Theresia	St. Margarethen	97	Jahre
<b>Nestler</b> Franz Michael	Sulz	34	Jahre
<b>Bokan</b> Josef	Takern I	83	Jahre
<b>Hagendorfer</b> Herta	Zöbing	85	Jahre
<b>Pracscaics</b> Anna	St. Margarethen	92	Jahre
<b>Köldorfer</b> Franz August	Takern II	60	Jahre
<b>Walter</b> Alois	St. Margarethen	97	Jahre
<b>Wurzinger</b> Michaela Rosalia	St. Margarethen	90	Jahre
<b>Hirschmann</b> Franz	Zöbing	81	Jahre

## Wir gratulieren .....



**DI Stubenschrott  
Roswitha, BSc**

Diplom Ingenieurin,  
Gebäudetechnik und  
Gebäudeautomation

FH Burgenland



**Mag. iur. Bonstingl  
Florian**

Magister der Rechts-  
wissenschaften

Karl-Franzens-  
Universität Graz

## Unsere Kolleginnen feierten Ihren 50. Geburtstag!



Am 20.05.2022 hatten wir endlich wieder einen Anlass um zu feiern.

Unsere beiden Kolleginnen **Eva Stubenschrott** und **Juliana Fuchs** feierten Ihren 50. Geburtstag. Sie luden das gesamte Team der Gemeinde sowie die pensionierten Kollegen zu einem gemütlichen Beisammensein beim Gasthof Wagenhofer ein.

Nach dem ausgiebigen und sehr guten Essen, ließen wir den Abend mit einigen lustigen Kegelpartien ausklingen.

Wir bedanken uns für die herzliche Einladung und den gemütlichen Abend und wünschen nochmals alles Gute sowie weiterhin viel Gesundheit!



**WYDA - die uralte Lehre der keltischen Druiden**

Anmeldung und Information:  
0650 / 5458008 oder [kerstin\\_schierl@hotmail.com](mailto:kerstin_schierl@hotmail.com)



Mit sanften, fließenden Bewegungs-, Konzentrations- und Atemübungen stärken und harmonisieren wir die Energiefelder in unserem Körper.  
WYDA bringt uns in einzigartiger, ganzheitlicher Weise mit den Jahreszeiten und der Natur in Verbindung und erinnert uns, dass wir ein Teil von ihr sind.

jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr am Biohof-Renner, Entschendorf 7  
10,-€ pro Übungseinheit

**Kerstin Schierl**  
Dipl. TEM-Trainerin, Heilkräuterpraktikerin n. H.v.B., WYDA-Trainerin

# Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde

St. Margarethen an der Raab ist eine von 59 oststeirischen Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben. Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls nach St. Margarethen/Raab, zu verlegen. Weil es sich bei uns einfach gut leben lässt!



Für unsere Gemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit willhaben ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur willhaben Plattform zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben Anzeigen und laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt. Im ersten Jahr entstehen für die Gemeinden keine, im zweiten Jahr nur minimale Kosten für die Verwaltung des Systems. Der größte Mehrwert ist aber der Bevölkerungszuwachs, den wir uns durch dieses Projekt erhoffen. In den Lock-downs haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben.

Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität sein – sowohl familiär als auch beruflich!

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit, diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren!

## Dank-sagung

Wir möchten uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei allen bedanken, die unserem Franzi beim Totengebet und beim Begräbnis so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben.

Danke auch für die vielen tröstenden Worte, Gebete und Spenden.  
Ein herzliches Vergelt' s Gott der Gemeinde, der Pfarre, dem Sportverein und der FF Sulz.

*Familie Nestler*

Die Bäuerinnen.

## Bäuerinnen- Frühstück

Bei herrlichem Sonnenschein durften wir heuer endlich wieder unsere Gäste mit regionalen Schmankerln wie unsere Schwammerlsuppe, Eierspeise sowie auch mit Brennesselschnitzel verwöhnen. Natürlich gab es auch süße Schmankerln von Palatschinken bis hin zu verschiedensten Erdbeerschnitten.

Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich für euer Kommen bedanken und wünschen allen Margarethner/Innen einen schönen Sommer.

Für die Bäuerinnen  
*Nicole Karner*



# Was gibt es Neues?

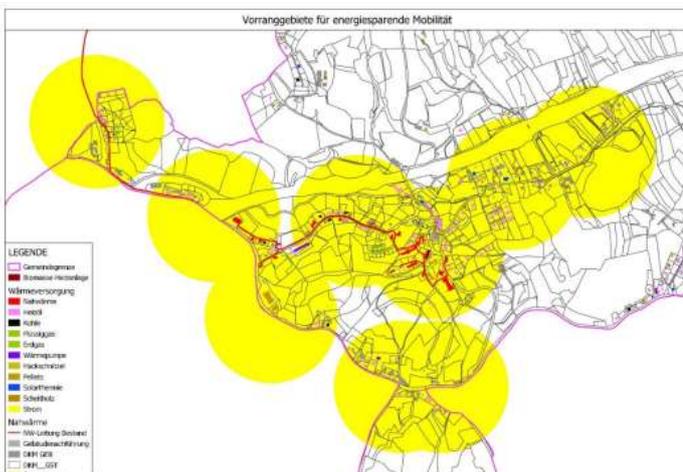
Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**!

Wer von uns hätte jemals an so eine radikale Veränderung unseres Umfeldes gedacht. Nichts ist mehr, wie es noch vor kurzer Zeit war. Krieg in unmittelbarer Nähe, in Folge davon explodierende Energiekosten, die Gefahr einer Lebensmittelknappheit und immer schlimmere Auswirkungen des von Menschen verursachten Klimawandels, um nur beispielhaft einige zu nennen.

Wir haben nun verschiedene Möglichkeiten darauf zu reagieren. Vogel-Strauß-Politik, Kopf in den Sand, es wird schon wieder werden, die Politiker sollen tun oder **aktive Gestaltung unseres Lebensraumes**. Zum Letzteren gehören auch eine ressourcenschonende Energie- und Umweltpolitik. In dieser Ausgabe werde ich 2 Themenfelder ansprechen.

Die gesetzliche Verpflichtung der Kommune über eine aktive **Energieraumplanung** positiv auf Energie und Umwelt Einfluss zu nehmen und wie kann ich meinen **Energieverbrauch** und die Kosten einfach reduzieren.

## Energieraumplanung



Vorranggebiete für energiesparende Mobilität (Örtliches Entwicklungskonzept Nestelbach bei Graz Okt. 2020)

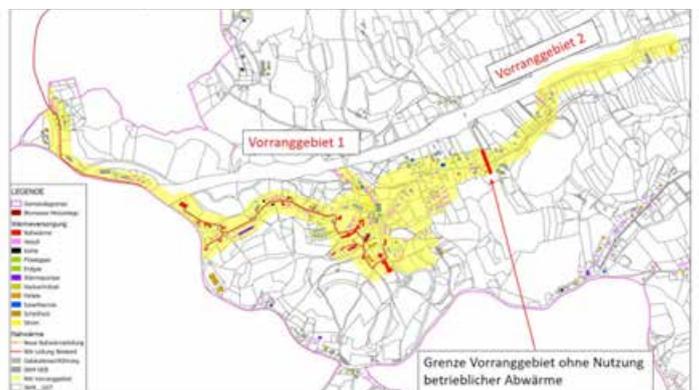
Das Schlagwort „Energieraumplanung“ tauchte erstmals im Zuge der Energiekrisen 1973 und 1979 auf.

Derzeit gewinnt es im Sinne eines aktiven Klimaschutzes wieder an Bedeutung und ist auch im aktuellen Programm der österreichischen Bundesregierung unter dem Stichwort „Klimaschutzorientierte Energieraumplanung“ festgehalten. Damit die Umwandlung des Energiesystems zu einer kohlenstofffreien Energiewirtschaft gelingt, wird die Erarbeitung von Planungsgrundlagen für die räumliche Dimension von Energie in der Raumplanung zunehmend als hoheitliche Aufgabe gesehen. Als weiters wichtiges Element wird auch die Verkehrsplanung (energiesparende Mobilität) ein fixer Bestandteil.

Die „Energieraumplanung ist jener integrale Bestandteil der Raumplanung, der sich mit den räumlichen Dimensionen von Energieverbrauch und Energieversorgung umfassend beschäftigt.“ Dort wird festgehalten, dass Potenziale für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen mobilisiert und gleichzeitig raumstrukturelle energiesparende Maßnahmen bei den Lebensstilen und in der Wirtschaft etabliert werden müssen. Ein Ziel ist z.B. die **Bevorzugung von Fernwärme aus erneuerbaren Quellen gegenüber Erdgas**.

Weiters werden Wärmedichtekarten und Karten für energiesparende Mobilität im GIS Steiermark (digitaler Atlas) zur Verfügung gestellt.

Ein Teil der Energieraumplanung ist das „**Örtliche Entwicklungskonzept**“ (ÖEK), hier wiederum sollen die im **Sachbereichskonzept Energie (SKE)** erarbeiteten energieraumplanerischen Strategien Entscheidungsträger\*innen der örtlichen Raumplanung befähigen, raumrelevante Entscheidungen mit energie- und klimapolitischen Zielsetzungen in Einklang zu bringen und damit auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen für die Energiewende und die Einhaltung internationaler Klimaschutzverpflichtungen zu schaffen.



Nahwärme-Vorranggebiet 1 und 2 (Örtliches Entwicklungskonzept Nestelbach bei Graz Okt. 2020)

Klingt alles ein wenig aufwändig und kompliziert, ist jedoch notwendig. Ohne einer mittel- und langfristigen Planung würde durch eine Zersiedelung weiter wertvoller Boden verloren gehen und können wir unsere Klima- und Energieziele nicht erreichen. Grundsätzlich wird so ein umfangreiches Konzept alle 10 Jahre neu erstellt, es ist jedoch vorgesehen, es in Ein- bis Dreijahresabständen auf Aktualität zu prüfen und bei Bedarf anzupassen.

## Energieverbrauch

Trotz aller Bemühungen und Effizienzsteigerungen steigt der Energieverbrauch in Österreich und global jährlich an. Von den 3 großen Verbrauchern Verkehr, In-



dustrie und private Haushalte, gesamt ca. 88 % (Quelle: Statistik Austria 2020), hat der private Haushalt mit ca. 1/3 den größten Anteil, die Hälfte davon verbrauchen wir im Haushalt für die Bereitstellung von Wärme.



Bei den aktuellen Entwicklungen sind bereits jetzt und besonders in Zukunft viele Menschen nicht mehr in der Lage mit ihrem Einkommen die Kosten für Heizung und Strom zu begleichen. Oft hören wir: „Die beste

Energie ist die, welche wir nicht verbrauchen“. Viele Gebäude, besonders jene, welche vor 1970 errichtet wurden, haben eine schlechte Wärmedämmung bzw. einen sehr hohen Energieverbrauch. Liegt der Heizwärmebedarf (**HWB**), das ist jene Wärmemenge, die einem konditionierten Raum zugeführt werden muss, um deren vorgegebene Solltemperatur zu erreichen, bei neuen Häusern unter 50 kWh/m<sup>2</sup>a (<5 l Heizölverbrauch/m<sup>2</sup>a), so haben wir bei den älteren Gebäuden je nach Bausubstanz einen Verbrauch zwischen 80 bis zu 280 kWh/m<sup>2</sup>a (Heizölverbrauch 8 l bis 28 l/m<sup>2</sup>a).

Viele der Betroffenen haben trotz guter Sanierungsförderung nicht das Kapital eine Generalsanierung der Gebäudehülle durchzuführen. So möchte ich konkret 7 (einfache) Möglichkeiten, Energie und somit Geld für die Wärme- und Strombereitstellung zu sparen, aufzeigen.

1. **Reduktion der Raumtemperatur:** Wird die Raumtemperatur um 1°C gesenkt, so reduziert sich der Energieverbrauch um bis zu 6%. Bei einer Absenkung von 25°C auf 21°C bedeutet dies eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 24%.

2. **Dämmung der Dachschrägen oder der obersten Geschossdecke:** Die Dämmung der Dachschrägen

oder der obersten Geschossdecke bringt nicht nur eine Energieeinsparung und behagliches Wohnen im Winter, sie schützt auch im Sommer vor einer Überhitzung der Räume im Dachgeschoss. Mit einer Dämmstärke



von ca. 25 bis 30 cm Wärmedämmfilz (WDF) ist eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 25% möglich. Ist das Dachgeschoss unbeheizt, ist die Dämmung einfach durch Auflegen von Dämmplatten auf die oberste Geschossdecke möglich. Die Kosten für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke sind im Vergleich zu anderen Maßnahmen mit ca. € 20,- bis € 60,- je m<sup>2</sup> verhältnismäßig gering und können mithilfe der Wohnbauförderung sehr günstig finanziert werden. Wenn Sie unsicher sind, wie viel Dämmstoff sinnvoll ist und welches Dämmmaterial sich am besten eignet, fragen Sie die **Ich tu´s Berater\*innen** des Netzwerkes der Energieberatung Steiermark unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

3. **Einbau von Thermostatventilen:** Durch Austausch alter Thermostate oder Handabsperrventile gegen neue elektronische Heizkörperthermostate können Sie viel Energie einsparen. Die Installation von elektronischen Thermostaten ist eine vergleichsweise geringe Investition, die sich in kürzester Zeit bezahlt macht. Diese regulieren den Wärmebedarf präzise und bedarfsabhängig – ganz nach Programm.

4. **Richtig lüften:** Ideal ist jene Form der Lüftung, die möglichst rasch die verbrauchte Luft durch frische ersetzt, ohne dass Bauteile im Winter unnötig auskühlen oder im Sommer erwärmt werden. Das geschieht, indem möglichst viele Fenster wenige Minuten geöffnet werden.

Gut: Stoßlüften (in einem Raum ein Fenster öffnen, es entsteht kein Durchzug, der Luftwechsel dauert etwas länger)

Besser: Querlüften (in einem Raum mehrere Fenster öffnen oder in mehreren Räumen Fenster öffnen und die Innentüren offenlassen)

Am besten: vertikales Querlüften (wie Querlüften, aber in zwei Stockwerken – dadurch erhöht ein leichter Kamineffekt den Luftwechsel, was insbesondere im Sommer dabei hilft, die Räume durch Lüften in den frühen Morgenstunden oder über die Nacht abzukühlen)

5. **Strom sparen:** Laut offizieller Statistik verbraucht ein österreichischer Vierpersonenhaushalt durchschnittlich 4.027 kWh Strom im Jahr, was bisher etwa den Kosten in der Höhe von EUR 805,- pro Jahr entsprochen hat. Seit Jahresmitte 2021 steigt der Strompreis stark, was bedeutet, dass die Kosten bei Neuverträgen nun doppelt bis fast drei Mal so hoch sind. Durch bewusste Nutzung und mit Hilfe effizienter Geräte können Sie etwa 30% der Stromkosten einsparen. Am meisten Strom wird in der Küche, für Kühl- und Gefrierschränke und für das Kochen verbraucht. Zusammen mit dem Strom für Warmwasser und Heizung, vor allem die Heizungspumpen, macht das mehr als die Hälfte der Stromrechnung aus. Hier liegen auch die größten Einsparpotentiale!

6. **Austausch von alten Kühl- und Gefriergeräten** sowie alter, verkalkter Warmwasserboiler. Verzichten Sie bewusst auf Geräte, die immer laufen bzw. einen hohen Standby-Verbrauch haben! Kühlgeräte regelmäßig abtauen, 1 cm Eis bedeutet 10 bis 15% mehr Stromverbrauch.

7. Mit einem einfachen **Strommessgerät** (ca. € 20,- im Baumarkt) kann der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten ermittelt werden. Es wird einfach zwischen Steckdose und Gerät (z.B. Waschmaschine, Kühlgerät, Staubsauger, Computer etc.) eingesteckt.



Mit lieben Grüßen

**Erwin Stubenschrott; KEM-Manager**

[erwin.stubenschrott@outlook.com](mailto:erwin.stubenschrott@outlook.com)

+43 664 - 40 525 40



# Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, -es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Das ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen“ kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, -sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, -die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, -die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich habend die kleinen Rehe keine Witterung, -dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuch an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche“ von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, -der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen.



Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, -ein Bündel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, -der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, -zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere,-Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebespiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannssprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!

Im Namen aller Jäger von St. Margarethen an der Raab sagen wir nochmals Danke an die Gemeinde für den Ankauf der Drohne, sowie ein großes Danke an die Landwirte, die mit den zuständigen Jägern gut zusammenarbeiten. Es konnten so viele Rehkitze und Jungwild gerettet werden. Wichtig sind Kooperation und Wissensaustausch zwischen Bauern, Jäger und Drohnenpiloten. Gerade die Wildbeobachtung von Jägern und Landwirten, auf welchen Feldern verstärkt Geißen und Kitze anzutreffen sind, ermöglichen einen effizienten Einsatz. Das Problem ist, dass an schönen Tagen viele Bauern gleichzeitig mähen, hier ist es wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und zuständigen Jägern noch besser abgesprochen wird. Die beste Zeit für den Einsatz der Drohne sind die frühen Morgenstunden.

Im Namen der Jägerschaft von St.Margarethen  
*Karl Hermann*

## Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere Vorschau

### SOMMERKURSE

Geburtsvorbereitung  
Wochenendkurse:  
30.+31. Juli oder 17.+18. September

Online oder vor Ort im EKIZ  
Rückbildung mit Baby ab 27.06.  
Babymassage ab 03.08.  
Schwangerengymnastik ab 22.08.

### EKIZ FLOHMARKT

Samstag, 17.09.2022, 8:00-11:30 Uhr  
Parkplatz Haus der Musik + forum Kloster  
Tischreservierungen sind bereits möglich!

### VORANMELDUNG für SPIELGRUPPEN

Sanfte Vorbereitung auf den  
Kindergarten für Kinder von 2,5 bis  
5 Jahren ohne Eltern.  
Bei gemeinsamen Finger-, Kreis- und  
Tanzspielen, beim Malen und Basteln  
können kleine Leute Kontakte zu  
Gleichaltrigen knüpfen:  
Jeweils MO, MI, DO oder FR von 8:30-11:00  
Vor Anmeldungen sind bereits möglich!  
Gruppenstart ab 19.09.2022

Das gesamte EKIZ Team  
wünscht euch einen  
wunderschönen, erholsamen  
Sommer und eine tolle  
Familienzeit!

### WAS TUT SICH IM EKIZ...

Wir arbeiten bereits eifrig an unserem neuen  
Programm 2022/2023 mit vielen Angeboten für die  
ganze Familie! AB ANFANG AUGUST sind alle  
Termine ONLINE auf unserer WEBSITE!  
Folgende Gruppen warten auf euch  
und wir freuen uns auf eure Anmeldungen:

### SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Schwangerengymnastik Yoga für Schwangere  
Geburtsvorbereitung Still- und Babypflege  
Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

### RUND UMS BABY

Babytreffen Rückbildung mit Baby  
Babymassage Musikgruppe Minis  
Eltern-Kind-Turnen Minis Spielraum Emmi Pikler  
Mama & Baby Yoga Zwergensprache

### FÜR KINDER von 1-10 Jahren

Stöpseltreffen Musikgruppe Maxis  
Eltern-Kind-Turnen Maxis Spielgruppen  
Englisch für Kids 3-6 Jahre Englisch für VS Kids  
Eltern & Kind Yoga Yoga für VS Kids  
Papa-Kind-Frühstück Generationenkochen

### GESUNDHEIT

Flow Yoga Kindernotfallkurs  
Qigong für die Wirbelsäule Shiatsu: Die Kraft der Mitte

[www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at)



Ab September  
ELTERN- &  
WEITERBILDUNGEN

### Dr. Jan-Uwe Rogge

Wir freuen uns sehr, dass Dr. Rogge  
2022/23 wieder eine Vortragsreihe im  
EKIZ Gleisdorf anbieten wird:

ONLINE 14.-17. November 2022:  
\* Kinder in Krisen begleiten  
\* Starke Gefühle - Trotz, Angst und Wut

LIVE im FORUM KLOSTER und  
ONLINE 13.-14. Juni 2023:  
\* Kinder wollen Grenzen  
\* Vom Trotzalter bis in die Pubertät -  
Ein Kinderleben in Übergängen.

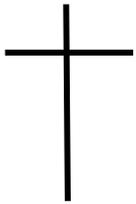
Viele unserer Seminare werden als  
Weiterbildung für Fachpersonal  
gemäß A6 anerkannt.

Kennt ihr schon  
unseren Facebook  
oder Instagram  
Account?

Wir freuen uns  
über ein LIKE

Anmeldungen  
ab August online auf  
[www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at)  
oder unter  
0664-333 8200

INFO Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31 + Tel.: 0664/333 8200 + kontakt@ekiz-gleisdorf.at + [www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at) +



## Wir trauern um

Herrn **Franz Hirschmann**

der am Freitag, dem 27. Mai 2022 im 82. Lebensjahr verstorben ist.



Herr Franz Hirschmann war insgesamt 38 Jahre für unsere Genossenschaft, davon 23 Jahre als Geschäfts- und Bankstellenleiter, in St. Margarethen an der Raab tätig.

Er hat im Jänner 1963 als Schaltermitarbeiter in der damaligen Raiffeisenkasse St. Margarethen an der Raab seinen Dienst begonnen und war ab 1978 Geschäftsleiter dieser Raiffeisenkasse.

Ab der Fusion zur Raiffeisenkasse Gleisdorf im Jahre 1981 hat er bis zu seinem Pensionsantritt im Dezember 2001 die Bankstelle St. Margarethen an der Raab geleitet.

Wir danken Franz Hirschmann für seinen unermüdlichen Einsatz, mit dem er sehr zum Erfolg unserer Bank, im Besonderen der Bankstelle St. Margarethen an der Raab, beigetragen hat.

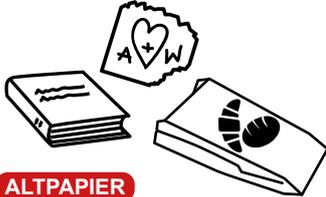
Wir werden ihm stets ein ehrendes und wertschätzendes Gedenken bewahren.

Raiffeisenbank  
Region Gleisdorf-Pischelsdorf



Vorstand Mitarbeiter Aufsichtsrat

## Jedes Gramm zählt! – Besonders wertvolle Rohstoffe



### ALTPAPIER

Jedes Stück Papier, das nicht in der Altpapier-Tonne ist, ist verloren! Daher gilt: Raus aus dem Ofen und rein in die Tonne! Nur Küchenrolle und Taschentücher müssen draußen bleiben, diese gehören in den Restmüll.



### ALTMETALL

Altmittel ist wahrlich „Gold“ wert und hat in der Blauen Tonne nichts verloren. Jeder Topf, jeder Nagel zählt! Auch Basteldraht gehört zum Altmittel ins Altstoffsammelzentrum.



### ELEKTROALTGERÄTE

Elektroaltgeräte sind wahre Goldgruben, sogar die kleinsten wie zum Beispiel Armbanduhren, Kopfhörer oder Fernbedienungen! Alle Elektroaltgeräte aus Haushalten können kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



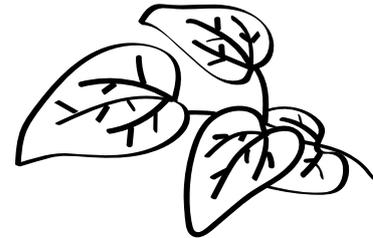
### ALTTEXTILIEN

Jedes Leiberl zählt – auch Bett- und Tischwäsche, Taschen und Gürtel dürfen in den Alttextilienbehälter!



### ALTSPEISEÖL

Nicht nur das typische Schnitzelöl, auch Öl von eingelegten Speisen gehört in den Fetty! Jeder Tropfen zählt!



## An dieser Stelle sei noch ein Appell an alle BürgerInnen gerichtet:



Bitte geben Sie keinerlei Gegenstände an illegale Sammelbrigaden aus dem benachbarten Ausland ab! Sobald Sie einen Zettel mit dem Aufruf zur Bereitstellung von Gegenständen an einem bestimmten Tag im Briefkasten haben, **wenden Sie sich bitte an uns oder die nächste Polizeidienststelle.** Diese Samm-

lungen sind illegal, nicht benötigte, aussortierte Gegenstände werden im nächsten Straßengraben oder in Grenznähe entsorgt, die mitgenommenen Abfälle im Ausland gewinnbringend verkauft, und Österreich gehen die wichtigsten Rohstoffe verloren.

Bei Erhalt dieser illegalen Benachrichtigung, bitte diese gleich an den **AWV Weiz** oder bei der **Polizeidienststelle** melden!



**HAUS SAMMELN** Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine ungarische Familie eine Sammlung organisiert. Wir nehmen alles was sie nicht brauchen. **Wir transportieren Ihr Auto kostenlos, das außer Verkehr gesetzt wurde!!!**

Wir transportieren Ihr Auto kostenlos, das außer Verkehr gesetzt wurde!!!

Rutsche, Schaukel	Wohnwagen, Anhänger	Säurefest	Praxellan Puppe
Nähmaschine	Uhlenfeder	Moped mit Cross Moped	Luster, Teppich, Gasofen
Mobiltelefon	Rasenmäher	Fahrad mit Bein Fahrrad	Maschine kleine größe
Kosmetik	Kettensäge	Schi Kleidung, Schi Schuhe	Tanne Möbel, Eiche Möbel
Sport Garnitur	Gestirp Sentimeter	Schi latte (max. 4 Jahre alt)	Kompressor Scoring
Kleide (Erwachsene, Kind)	elektronisch, benzini	Schi latte (snowboard)	Öfen mit Kamin, Gas Kessel
Schuh (Erwachsene, Kind)	Mischmaschinen	Schiffschiff	Wollenreiserbett
Bettwäsche	(Bastel) Maschine (auch defekt)	Uhr, Wäscher	Kaffemaschine
Kotter	Kamera (auch defekt)	Küchenschrank	mit Gastfreund (auch defekt)
Vorhang	Foto Apparat (auch defekt)	Komputermaschine	Auto modell benzini
Gumireifen	Zapfen Kupfer	und Laptop (auch defekt)	Aggregat Schweizer
Alufelgen	Aluminium Stücke	Bildrand, Vase	Motorrad Kleidung
	LEDs	LCD Monitor (auch defekt)	Besteck Tafelgeschirr

Beim regnerischen Wetter komme ich auch für die hinausgetanteten Sachen, bitte legen die diesen Zettel auf die Sachen an!  
Beim Laden schwerer Gegenstände helfen gerne! Bitte rufen Sie uns an! ☎ 0036 30 342 0332  
Wir möchten Sie bitten, die obese genannten Gegenstände am **08:00 und 11:00** vor Ihren Haus zu deponieren. Wir holen ab!  
**2022** Bitte keine Spermüll oder Abfall! 28.01.2022 **Vielen Dank!**

## Abfälle vermeiden und Geldbörserl schonen

Abfälle trennen wird wichtiger denn je, aber noch wichtiger ist die Vermeidung von Abfällen im Allgemeinen. Dabei können Sie auch noch sparen! Wie? Wir zeigen ein paar Möglichkeiten auf.



### Reparaturbonus

Entdecken Sie das neue Reparaturbonusprogramm des Klimaschutzministeriums. Künftig kann für Kostenvorschläge für Reparaturen von Elektrogeräten und für Reparaturen selbst ein Bonus eingelöst werden. Bis zu € 200,- erhalten Sie als Bonus für die Reparatur Ihres Elektrogerätes. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at).



### Re-Use

Nutzen Sie die Möglichkeit der vielen Re-Use Shops im Bezirk – nicht nur zur Abgabe, auch zum Einkaufen! Oft finden sich wahre Schätze in den Regalen, die Sie günstigst erwerben können.

### Repair Cafe

Das geliebte Haushaltsgerät gibt den Geist auf, Sie möchten es aber auf keinen Fall wegschmeißen? Dann besuchen Sie ein Repair Cafe! Gemeinsam mit Experten und Hobbybastlern könnte es noch gerettet werden.



### Mehrweggeschirr zum Verleih

Statt Wegwerfbecher und Einwegteller leihen Sie lieber echtes Geschirr – sieht schöner aus und vermeidet jede Menge Abfall. Zelte, Mehrwegbecher, Teller in verschiedenen Größen, Besteck, verschiedenste Gläser sowie Gläser- und Geschirrspüler können beim AWV Weiz kostengünstig ausgeliehen werden.



### Komposterförderung

Auch eine Möglichkeit der Ressourcenschonung: verzichten Sie auf eine Biotonne, legen Sie sich einen Komposthaufen im Garten an! Damit es Ihnen leichter fällt, fördert der AWV Weiz die Anschaffung eines Komposters mit bis zu € 40,-! Nähere Informationen finden Sie unter [www.awv-weiz.at](http://www.awv-weiz.at)

### Mehrwegwindeln

Die Verwendung von waschbaren Mehrwegwindelsystemen spart bis zu 1.000 kg Restmüll pro Wickelkind. Die Anschaffung dieser Mehrwegwindelsysteme wird vom AWV Weiz mit bis zu € 80,- gefördert. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf [www.awv-weiz.at](http://www.awv-weiz.at).



# Österreichs größter E-Bike Store jetzt auch in der Oststeiermark!

## BauerBikes E-Bike Store eröffnet in St. Margarethen

Im BauerBikes E-Bike Store Graz und Villach dreht sich bereits alles um E-Bikes. Nun wurde auch in St. Margarethen an der Raab ein neuer BauerBikes E-Bike Store eröffnet. Die Eröffnung fand an 3 Tagen - am 2. Juni, 3. Juni & 4. Juni 2022 statt und wurde mit einem großen E-Bike Festival eröffnet. Dabei ist eine Vielzahl an Lieferanten aus ganz Europa zum Festival angereist. An den Eventtagen wurden die neuesten Modelle für 2023 bereits vorgestellt und speziell am E-Bike Festival aber auch in jeder Filiale wurde zu einer jeden Marke ein breites Sortiment an Modellen und Größen angeboten und auch eine Probefahrt ermöglicht.

BauerBikes Graz, Puntigamerstraße 124, 8055 Graz  
BauerBikes Villach, Rosentalstraße 55, 9586 Villach  
BauerBikes Gleisdorf, St. Margarethen 10b, 8321 St. Margarethen an der Raab

### Das BauerBikes E-Bike Franchise – E-Bike Verkauf und Rad-Service für jede Region

Bereits 2002 wurde der Grundstein von Gerhard Bauer gelegt, der als einer der ersten Hersteller ein E-Bike mit einer Lithium-Ionen-Batterie auf den europäischen Markt brachte und in den letzten 10 Jahren den verkaufstärksten rein E-Bike Store Österreichs aufbaute. Seit 2017 arbeitet die Familie Bauer an dem BauerBikes Franchise Konzept, welches mit Harald Sükar – ehemaliger McDonalds Geschäftsführer und Philip Slapar – Marketing Experte für Franchise und Premium Hausmarke der BauerBikes, nun erfolgreich gestartet ist. In allen BauerBikes E-Bike Stores stehen ein professioneller Service und fachgemäße Reparaturen von E-Bikes sowie normalen Fahrrädern im Vordergrund. Fokussiert wird auch der Verkauf von hochwertigen E-Bikes unterschiedlichster Marken. Zudem werden dem Kunden Zubehör und Ersatzteile umfangreich angeboten. Der Franchisebetrieb bietet im E-Bike Store eine Verkaufsfläche, Werkstätte, Ausstellungsfläche sowie eine komplette Ausstattung des Geschäftslokales an.

### Große Markenvielfalt in den BauerBikes E-Bike Stores

Die BauerBikes E-Bikes Stores haben mit Flyer, Corratec, Kettler, Raymon, BH, M1, Advanced E-Bike, Husqvarna, Tenways und der eigenen Premium Hausmarke - der BauerBikes Collection, eine große Auswahl an E-Bike Marken.

[franchise.bauerbikes.com](https://franchise.bauerbikes.com)



### Probefahren – Statt blind Vertrauen

Es wird in jedem BauerBikes E-Bike Store auf eine persönliche und individuelle E-Bike Beratung wertgelegt. Ein jeder Festival Besucher oder Kunde konnte alle E-Bike Motoren testen, Probefahren und direkt mitnehmen.

### BauerBikes E-Bike Collection die Premium Hausmarke – Leicht, Stark, Innovativ

Als E-Bike Manufaktur punktet BauerBikes mit deren hohen Ansprüchen an Qualität und Innovation. Mit den High End Mountainbikes zeigt der steirische E-Bike Pionier vor, dass Qualität und geografische Nähe in der Produktion zusammenspielen können. Die Rahmen werden handgeschweißt und einzeln per Hand im hochwertigen Metalliclack lackiert. Genutzt werden rundum hochwertigste Komponenten. Diese kommen nicht aus Fernost, sondern werden von dem renommiertesten Hersteller in Europa entwickelt und produziert. Das Herzstück der Bikes bildet aktuell der neue Polini EP3+ Motor. Er revolutioniert das Konzept der E-Bike Motoren. Ausgelegt für Höchstleistungen mit 90 NM Drehmoment und

2,9 kg Eigengewicht sowie durch 100% anpassbare Fahrereinstellungen per App-Controll wird der Performance-motor jedem E-Biker gerecht. Die neuen E-Bikes sind ab den Eröffnungsfestival in St Margarethen und in jedem BauerBikes Store zu haben.

[www.bauerbikes.com/#originals](http://www.bauerbikes.com/#originals)

#### Jedes Marken E-Bike als Dienstbike nutzen

Ab umgerechnet 1,30 Euro pro Tag umweltfreundlich unterwegs sein: Das bieten die BauerBikes Stores in Graz, Villach und Gleisdorf mit dem „Dienstbike“ an. Firmen können für ihre Angestellten Elektrofahrräder auf 48 Monaten leasen und diese mit einer Kauf-Option ausstatten. „Das ist eine gute Gelegenheit, das Auto stehen zu lassen und trotzdem ohne Schweiß und schnell zur Arbeit und zu beruflichen Terminen zu kommen“, sagt Gerhard Bauer, E-Bike-Pionier aus Graz „1,30 Euro pro Tag ist ein Schnäppchen, das ist mitunter sogar günstiger als der Automatenkaffee.“ Der E-Bike Verkauf boomt sehr stark in den letzten Jahren, dabei muss es aber nicht für jeden ein eigenes sein. „Das ‚Dienstbike‘ im Leasing sehen wir als großen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu einem günstigen Preis, für wenig Aufwand“, betont Bauer. Da die City-E-Bi-

kes nach Wunsch gebrandet werden können, dienen sie den Unternehmen als Imagerträger für Nachhaltigkeit und natürlich als Werbeträger. Sie sind als Werbeaufwand abschreibbar und seit der Steuerreform des Vorjahres vorsteuerabzugsfähig. Es ist auch möglich, Förderungen in Anspruch zu nehmen, etwa die klimaaktiv mobil E-Bike-Förderung (250 Euro). Das „Dienstbike“-Angebot beinhaltet zudem ein kostenloses 3-Jahresservice am Firmenstandort, dort findet auch die Erstmontage statt.



Weitere Informationen unter:

[www.dienstbike.com](http://www.dienstbike.com)

## Gewinnausschüttung und GSVG-Pflicht

Gewinnausschüttungen an Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH unterliegen seit Jahren der Beitragspflicht nach dem GSVG, es sei denn, es lag bereits aufgrund dieser Tätigkeit eine ASVG-Pflichtversicherung vor. Alle einkommensteuerpflichtigen Gesellschafter-Geschäftsführer ab 25% Beteiligung sind im Regelfall GSVG-Versicherte. Zudem sind besagte Gewinnausschüttungen verpflichtend mittels Kapitalertragssteueranmeldung (KESt-Anmeldung) bekanntzugeben.

Seit Ende 2021 erfolgt nun ein Datenaustausch zwischen den Finanzbehörden und der SVS und es werden daher seitdem die Gewinnausschüttungen in die Beitragsgrundlage für die SVS miteinbezogen. Rückwirkend werden Sozialversicherungsbeiträge für Gewinnausschüttungen seit 01.01.2019 vorgeschrieben, daher ist mit einer Nachverrechnung zu rechnen.

Relevant ist dies vor allem für Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH mit einem eher niedrigen laufenden Bezug und Gewinnausschüttungen aus der GmbH. Sobald die jährliche Höchstbeitragsgrundlage (2022: EUR 79.380,-), unter Berücksichtigung der Gewinnausschüttung überschritten wird, werden von der SVS keine Beiträge mehr vorgeschrieben.

Werden gegenüber der SVS keine gegenteiligen Angaben zur Tätigkeit gemacht, wird aufgrund der Angaben in der KESt-Anmeldung davon ausgegangen, dass eine GSVG-pflichtige Tätigkeit als Gesellschafter-Geschäftsführer vorliegt. Die Ausschüttung ist somit beitragspflichtig. Ein Gegenbeweis ist jedoch möglich.

Ergibt sich durch die nachgemeldeten Ausschüttungen eine Erhöhung einer bereits endgültig festgestellten Beitragsgrundlage, so wird die Beitragsdifferenz bei laufend Versicherten im Rahmen der vier Quartalsvorschriften des Jahres 2022 in vier Teilbeträgen vorgeschrieben.



STEUERBERATUNG

**RSB Steuerberatungs GmbH**

8321 St. Margarethen/Raab Nr. 39

Tel.: +43 3174 310 34-252

office@r-sb.at



# DANKBAR

## blicken wir zurück...

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr geht bald zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Im September öffneten wir unsere Türen für viele bekannte und neue Gesichter.

Wir haben vieles gemeinsam erlebt und auch traditionelle Feste gefeiert. Ob Erntedankfest, Martinsfest, ein Besuch vom Nikolaus oder die Geburtstage, es hat allen stets eine große Freude bereitet.

Dankbar blicken wir nun auf ein tolles Kinderkrippenjahr zurück.

Wir wünschen allen Kindern wunderschöne Sommerferien und unseren „Großen“, die bald in den Kindergarten „ausfliegen“, einen schönen Start.





Das Jahr mit euch ist schnell vergangen,  
wir spielten, lachten, tobten und sangen!  
Einen herzlichen Dank für die schöne Zeit –  
es hat uns wirklich sehr gefreut!

Das Team der Pfarrkinderkrippe



## Raus in den Garten!

Es wird wieder wärmer und unser Alltag ist geprägt von viel Gartenzeit. Hier wird gespielt, gelacht, gelaufen, in Rollen geschlüpft, geschaukelt, gekocht, die Natur erlebt und vieles mehr. Wir schulen auch unseren grünen Daumen und säen unser eigenes Gemüse an. Dabei lernen wir, was unsere Pflanzen zum Wachsen brauchen und beobachten viel, wobei auch unsere Geduld erprobt wird. Die Freude ist dann groß, wenn wir endlich etwas aus unserem Hochbeet ernten dürfen, um dies dann gemeinsam zu verkosten!

Kaum zu glauben- aber wahr, das Kindergartenjahr ist auch schon wieder so gut wie um. Darum wünschen wir unseren großen Schulanfängern einen guten Start und eine schöne Zeit in der Schule!



### Noch kurze Einblicke:



Wir haben das Insektenhäuschen erneuert



Einmal im Leben ein Imker sein...



Was braucht ein Imker?



Wir säen aus...



Wir ernten Radieschen!



Dann lassen wir sie uns gut schmecken!



Mit den Klangstäben spielen macht Spaß!



Hier geht es hoch hinaus!



8321 St. Margarethen/Raab 35  
kiga.stmargarethen@graz-seckau.at  
03115 42 60



Wir machen Holundersirup!



Schulanfänger der gelben Gruppe



Schulanfänger der roten Gruppe



Schulanfänger der blauen Gruppe



Schulanfänger der grünen Gruppe

**Das Team des Pfarrkindergartens wünscht schöne, erholsame Ferien!**





**BUNTE KNÖPFE  
KINDERGARTEN**

Bildungsziel im Kindergarten:

# ORIENTIERUNG

**Durch die Vielfalt von Reizen in der Umwelt unserer Kinder kann Unterstützung im Bereich Orientierung hilfreich sein.**

Daraus ergeben sich folgende Ausrichtungen:

- ☞ Die Kindergartenbereiche brauchen Ordnung im Angebot – damit Kinder Ordnung halten können.
- ☞ Zeitliche Abläufe werden bildlich dargestellt.
- ☞ Wochenrhythmus und Tagesrituale geben Sicherheit.



**Bewegungsspiele als auch Materialien nach Maria Montessori bieten viele Raum/Lage Übungen an.**

**ORIENTIERUNG GEBEN IM VERHALTEN –  
GEFÜHLE KOMMEN UND GEHEN –  
GEFÜHLE SIND WICHTIG UND GUT.**



Heuer haben unsere älteren Kinder an einem Kräuterworkshop teilgenommen. Orientierung in der Natur – essbare Umwelt



Unsere vielen kleinen Ausflüge im Ort – mit eigenen Füßen das Dorf erkunden, begehen, Begegnungen erleben, grüßen, beobachten...

## Die Bunte Knöpfe ERLEBEN und BELEBEN St. Margarethen/Raab...

**Erfahrungsbericht einer Mutter**

Als 3-fache Mutter ist mir die Selbstständigkeit meiner Kinder sehr wichtig. Jedes Kind ist individuell und braucht unterschiedliche Unterstützung. Eines der größten Bereicherungen meiner Kinder sind die Spaziergänge der Bunte Knöpfe im Ort St. Margarethen. Das Team der Bunte Knöpfe erkundet mit den Kindern, so oft es ihnen möglich ist, verschiedene Plätze in und um St. Margarethen/Raab. Als nicht Ursprungsmargarethnerin habe ich bereits viele besondere Plätze durch Erzählungen meiner Kinder kennenlernen dürfen. Am Nachmittag oder an den Wochenenden bin ich oft mit den Kindern zum Kindergarten gefahren und wir sind diese Wege und Schlurfe nachgegangen.

Die eigentliche Qualität dieser Spaziergänge von den Bunte Knöpfen ist mir erst mit der Zeit bewusst geworden. Als mich dann immer wieder Leute angesprochen haben und mir erzählten, dass sie bereits eines meiner Kinder heute mit der Kindergartengruppe gesehen haben und wie freundlich und lieb sie alle waren. An den Gesichtern der Leute, war meist eine große Freude zu erkennen und da wird einem bewusst, wie wichtig solche Begegnungen für Alt und Jung sind.

Als einer meiner Söhne dann zum Fußball spielen anfang, machten wir immer wieder andere Plätze im Ort aus, wo ich ihn abholen sollte bzw. wo ich auf ihn wartete. Zugegeben die ersten 2-3 Mal war mir nicht wohl dabei, aber seine Selbstsicherheit und sein Orientierungssinn, welchen er durch diese vielen Spaziergänge im Kindergarten entwickelte, machten dies möglich.

Meine Tochter liebt es „älteren Menschen“ zu begegnen und seitdem sie in den Kindergarten geht, gehen sie oft am SeneCura vorbei, zum großen Spielplatz der Gemeinde. Nun müssen wir oft eine extra Runde beim Seniorenzentrum fahren, denn sie möchte den Menschen hinter den Fenstern winken. Ihr Herz geht auf, wenn dann jemand zurückwinkt. Die Begegnungen zwischen den Generationen mitten im Ort ist ein großes Geschenk. Ein weiterer Vorteil ist, die Verbindung zu ihrer Heimat, sich mit dem Ort und deren Mitmenschen zu beschäftigen.

**DANKE an das TEAM der BUNTEN KNÖPFE, ihr seid tolle Lern- und Wegbegleiter**

Karin Krenn



**Wir wünschen euch allen einen  
abenteuerlustigen und erlebnisreichen Sommer!**



# Wir sind so stolz auf unsere Kindergarten- und Krippenkinder!

Als uns die Idee erreichte ukrainischen Kindern auf der Flucht ein wenig Freude zu bereiten, haben wir nicht gezögert und die Aktion Kinder für Kinder unterstützt. Dahinter steht das private Hilfsprojekt von Charlotte Gawlik, in kindergerecht genähte Umhängetaschen gebrauchtes kleines Spielzeug, Kuscheltiere, Süßes, Stifte und Malbücher zu packen, damit Kindern auf dem Weg ins Ungewisse ein wenig Freude bereitet wird. Unsere umtriebigen Eltern haben Hygieneartikel uvm. dazu gepackt. Es ist einfach bewegend, wieviel gespendet wurde. Unsere Kleinen haben sich sogar von ihren geliebten Schmusetieren und ihrem Lieblingsspielzeug getrennt. Von Kindern und Eltern liebevoll verpackte Packerl wurden uns übergeben. Unsere Kinder haben sogar kleine Briefe geschrieben/gezeichnet, damit die Kinder in der Ukraine Post bekommen. Goldig waren einige Kommentare, als sie ihre Sackerl überreicht haben: „Da hast was für die Kinder, die jetzt nix hom. Wenns zu uns kemman, hob i no was...“ Da geht einem einfach das Herz auf!



Tief berührend waren Gespräche mit Eltern, die uns erzählt haben, wie ihre Kinder den Krieg wahrnehmen und wie wertvoll sie dieses Projekt sehen, um in der Familie über das Teilen und Sich-um-andere-Menschen-kümmern, zu sprechen.

Die vielen Mithelfer um Charlotte G. haben Spenden gesammelt. Von dem Geld wurden ALUtrinkflaschen gekauft und all das, was über die Sachspenden hinaus noch gebraucht wurde.

Ein schwieriges Unterfangen war, einen verlässlichen Partner für den Transport und die Verteilung zu finden. Dank der Hilfe von FH Joanneum und dem privaten Träger Eggenberger Vielfalt hatte Charlotte G. bereits Hilfslieferungen durchgeführt. Deshalb nehmen auch diese Hilfspakete für das Projekt Kinder für Kinder diesen Weg. Informationen zu den Eggenbergern und ihren perfekt geplanten Hilfslieferungen unter

[www.eggenbergervielfalt.at/hilfe-fuer-die-ukraine/](http://www.eggenbergervielfalt.at/hilfe-fuer-die-ukraine/)

**Seid alle mit uns stolz auf unsere Margarethener Kinder, sie leben uns das vor, was in dieser bewegenden Zeit für uns alle wichtig ist: Nicht lange reden, sondern handeln, helfen.**

## In eigener Sache

Wir werden so oft gefragt, ob wir nicht weitermachen wollen. Ja, die Kinder in der Ukraine brauchen gerade jetzt, wo weniger in den Medien darüber berichtet wird, ganz besonders unser aller Hilfe. Wir werden noch mehr Taschen füllen! Bei Bonstingl, bei Dr. Szith und bei Brot Nigitz stehen Spendengläser. Wenn Sie mit € 3,- (das ist z.Bsp. der Wert für eine Trinkflasche) einen kleinen Beitrag leisten, schaffen wir Großes.

**So wie unsere Kinder!**

*Danke, Eure Charlotte Gawlik*

Text: Charlotte Gawlik im Namen aller Mithelfer  
Fotorechte: Charlotte Gawlik, Manuela Tieber

# Volksschule St. Margarethen an der Raab



## Aktion „Hallo Auto“

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen durften selbst eine Stoßbremse bei 50 km/h durchführen. Viele staunten über den langen Bremsweg - fast alle hatten ihn kürzer eingeschätzt.

Den Kindern wurde außerdem vermittelt, dass auch das Gewicht und die Geschwindigkeit eines Fahrzeugs, die Aufmerksamkeit und Reaktionszeit des Fahrers und der Zustand der Fahrbahn den Bremsweg verlängern können.

Durch diese Erfahrungen wurde bei den Kindern mehr Aufmerksamkeit für die Gefahren im Straßenverkehr und ein Bewusstsein für ein achtsameres Verhalten geschaffen.

*Magdalena Seidl*



## Schulsieger beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Wir gratulieren unseren Knobelmeistern Felix Mayer, Philipp Koller und Paul Wiefler aus der 4b Klasse zum Sieg beim Känguru der Mathematik!

*Karin Winkler*



## Aktionstag der Bäuerinnen

Heuer konnte zur großen Freude der Kinder wieder der Aktionstag der Bäuerinnen stattfinden. Die 2. Klassen bekamen Besuch von Bäuerinnen aus der Gemeinde, die in tierischer Begleitung waren. Sie erzählten uns über ihre Arbeit am Bauernhof, zeigten uns verschiedene Gütesiegel und erklärten uns auch, wie man mit Lebensmitteln, die laut Mindesthaltbarkeitsdatum schon abgelaufen wären, umgeht. Das Highlight des Vormittages war, als das Huhn in unserer Klasse ein Ei legte und wir das noch warme Ei durch die Klasse reichen konnten. Im Anschluss wurden wir noch zu einer gesunden und sehr schmackhaften Jause eingeladen.

Herzlichen Dank an unsere lieben Bäuerinnen für diesen schönen Vormittag.

*Martina Bedenik*



## IKU-spielend erleben

Das erste große Schulprojekt nach den Pandemie-Einschränkungen war das Projekt IKU-spielend erleben.

Die Kinder begegneten in dieser Zeit Menschen anderer Herkunft, Kultur und Hautfarbe. Im Mittelpunkt stand das **Kennenlernen der afrikanischen Kultur**. Die Kinder konnten durch gemeinsames Tun Ängste und Vorurteile abbauen, sie verloren ihre Scheu und konnten sich „dem Fremden“ auf positive Art nähern.

Wir haben getanzt, gezeichnet, getrommelt, gesungen, erzählt und gekocht. Wir lernten viel über fremde Länder, die Tiere, die dort leben und die Früchte, die dort wachsen.

Wir hoffen, dass es uns mit diesem Projekt gelungen ist, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken.

Der Höhepunkt war unser Abschlussfest in der vollbesetzten Hügellandhalle. Fred Ohenhen und sein Team konnten mit den Schülerinnen und Schülern alle Zuschauer begeistern und von den Sitzen reißen. Zum Schluss wurde gemeinsam getanzt und gefeiert. Der Elternverein verköstigte alle Gäste mit einem wunderbaren internationalen Buffet. – Dafür auch vielen Dank an alle Eltern, die mitgeholfen haben! Danke auch an Günther Wagner und Otto Regori, die sich um die Technik gekümmert haben.

VD Karin Winkler



## Lehrausgänge zum Thema „Leben auf dem Bauernhof“

Besonders lebensnah gestaltete sich der Sachunterricht der 1a Klasse im Mai. Zum Thema „Bauernhof“ durften wir zwei SchülerInnen daheim besuchen und im Rahmen dieser Lehrausgänge Tiere, Tätigkeiten auf einer Landwirtschaft, Maschinen und Geräte hautnah erleben. Unser erster Ausflug führte nach einstündiger Wanderung zu Familie Feistritzer nach Takern II. Dort durften die Kinder einer Schafscherung beiwohnen und mit gereinigtem und gefärbtem Vlies kleine bunte Bälle filzen. Dazwischen wurden weitere Haustiere bewundert, im Garten gespielt und die netterweise vorbereitete Jause verspeist.



Eine Woche später besuchten wir Familie Loidl. Was es dort alles zu bestaunen und zu bewundern gab, reicht an Eindrücken für mindestens ein Monat! Die kleinen Ferkel und Katzen, die beeindruckenden Muttersauen, die mächtigen Maschinen, der Weg vom Samen zum Schrot, die tollen Spielgeräte, außerdem noch Hühner, Hasen und eine köstliche Jause – das war alles sehr, sehr beeindruckend!

Vielen herzlichen Dank beiden Familien für die Einladung, die Vorbereitungen und die Gastfreundschaft!

Anita Höfler



## Nahtstellenprojekt „Vorlesen im Kindergarten“

Um weitere Anknüpfungspunkte zwischen dem Kindergarten und der Volksschule zu schaffen, haben die Schülerinnen und Schüler der 3b am 13. Mai den Pfarrkindergarten besucht.

Motiviert durften die Großen den Kleinen etwas aus selbst mitgebrachten Büchern vorlesen und zeigen, was sie schon gelernt haben. Aufmerksam und gespannt hörten die Kindergartenkinder zu. Anschließend hatten sie die Möglichkeit, miteinander zu spielen und gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die Kinder – ob groß oder klein - haben sich sehr über den Besuch gefreut und der Vormittag wurde mit einer gemeinsamen Jause abgerundet. *Magdalena Seidl*



## Radfahrerschulung

Am 24. und 25. Mai bekamen die Kinder der zweiten Klassen Besuch von der Radfahrerschule. Am Vorplatz der Feuerwehr lernten sie das richtige Einstellen und Aufsetzen des Fahrradhelms und die Bestandteile eines verkehrstüchtigen Fahrrads. Die Kinder übten das sichere Radfahren im Sitzen und im Stehen, bewältigten Hindernisse und lernten das richtige Gangschalten. Trotz ein paar Kratzer und einigen abgesprungenen Ketten, war es ein gelungener Vormittag. *Sarah Steinbacher*



## Mittelschule St. Margarethen an der Raab



| MS St. Margarethen an der Raab

### Open house – die Schüler/innen der Volksschule lernen die Mittelschule kennen

Am Mittwoch, dem 11. Mai 2022 durften die Schüler/innen der 4. Klasse Volksschule eine spannende Zeit in der Mittelschule erleben. Von Schüler/innen der MS geführt, „schnupperten“ sie in Gruppen in die kommende Schule. Im Physiksaal wurden spannende Experimente mit Trockeneis durchgeführt, im Turnsaal fleißig gesportelt und in der Küche wurde fleißig gebacken. Die Schüler/innen durften sich auch im Bereich Informatik versuchen. Wir freuen uns bereits auf unsere neuen Schüler/innen und wünschen bis dahin eine gute Zeit!



## Strahlender Sonnenschein beim Schulskitag am Kreischberg

Am Mittwoch, 09. April machten sich 70 Schüler/innen und sechs Lehrpersonen der MS St. Margarethen/Raab bereits am frühen Morgen auf den Weg zum Kreischberg. Oben angekommen wurde sogleich die neue 10er-Gondel probiert, von der sich ein traumhafter Ausblick auf große Teile des Skigebiets bot.



Unterteilt in Gruppen (Anfänger – Mittel – Fortgeschrittene) wurden die Kinder und Jugendlichen von Skilehrer/innen betreut. Sie konnten ihre ersten Versuche im Schnee wagen oder ihre Skikenntnisse perfektionieren.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, die Freude über den Skitag war sehr groß und der strahlende Sonnenschein hielt den ganzen Tag an. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



## Wintersportwoche 2022



Vom 28. März bis zum 01. April waren die Klassen 2a und 2b der Mittelschule St. Margarethen/Raab auf Wintersportwoche auf der Tauplitz. Insgesamt waren es 28 Schüler/innen mit ihren Lehrer/innen Herrn Baumann, Herrn Gressenberger, Frau Jobstmann und Frau Herbst. Und so lief ein Tag bei unserer Unterkunft „Alpenrose“ ab: Wir wurden um 07:30 geweckt und es gab um 08:00 Frühstück. Um 09:00 starteten wir dann in unseren Gruppen zum Skifahren, das bis 12:00 dauerte. Nach dem Mittagessen und einer ruhigen Mittagspause ging es von 14:00 bis 16:00 auf der Piste weiter. Danach hatten wir bis 17:00 Pause und dann begann das Abendprogramm, das aus Langlaufen und Winterspielen im Schnee bestand. Um 18:30 gab es Abendessen, im Anschluss dann unterschiedliches Programm. Am Montagabend lernten wir die Pisten- und Hausregeln und machten Schilder für unsere Zimmertüren. Dienstagabend spielten alle lustige Gesellschaftsspiele. Am Mittwochabend gab es ein Langlaufrennen, die ersten drei Plätze gingen bei den Jungs an Julian Käpper, Moritz Friedheim und Julian Graßmugg, bei den Mädels an Helena Rűf, Joline Wieser und Mia Müller. Am Donnerstagabend gab es die abschließende Siegerehrung und eine Disco. Nach dem



Abendprogramm wurden wir immer um 21 Uhr in die Zimmer geschickt und um 21:30 Uhr wurde das Licht ausgeschaltet.

Ein weiteres Highlight war das abschließende Skirennen am Donnerstag. Bei den Mädels gewann Joline Wieser, der erste Platz bei den Jungs ging an Julian Käpper. Die beiden Rennen fuhr Armin Stubenschrott mit der ähnlichsten Zeit und siegte so vor Sophie Köck und Clara Taschner im Gleichwertigkeitsbewerb.

Es war sehr lustig und spannend, wir haben Skifahren und Langlaufen gelernt bzw. unser Können verbessert.

*Jonas Rauch, Julia Maurer,  
Elias Knotz-Macher und  
Marco Kretzer*



## Sommersportwoche der 1. Klassen in Bad Radkersburg

Am Montag, dem 16. Mai 2022 fuhren die ersten Klassen der Mittelschule St. Margarethen an der Raab nach Bad Radkersburg. Passend zum Thema Sommersportwoche machten wir die Gegend mit unseren Rädern unsicher und radelten jeden Tag in die Therme. Dort trainierten wir fleißig das Schwimmen und Tauchen, aber auch das Rutschen und Springen kam natürlich nicht zu kurz. In Erinnerung wird uns auch der Ausflug in die Kernölmühle der Familie Majczan bleiben. Dort konnten wir hautnah miterleben, wie Kernöl gemacht wird und auch die ein oder andere Kostprobe genießen. Mit Muskelkater, aber glücklichen Gesichtern, kehrten wir am Freitag nach Hause zurück.



## Vienna Calling ...

Nach einer langen Corona-Pause besuchten die 3. Klassen Wien und hatten die Gelegenheit, die Bundeshauptstadt näher kennenzulernen: Der Flughafen Schwechat, die Hofburg mit dem prunkvollen Burggarten, der Stephansdom, das Museum der Illusionen, das Schloss Schönbrunn, das ORF- Zentrum und vieles mehr standen auf dem Programm. Das Highlight war für viele das Musical Cats und der Besuch im Wiener Prater.



## Gemeinde hautnah – Lehrausgang der 2b-Klasse



Im Rahmen des Geschichteunterrichts besuchte die 2b-Klasse am Montag, dem 09. Mai 2022 die Gemeinde in St. Margarethen/Raab. Auf die theoretische Beschäftigung mit Politischer Bildung im Unterricht folgte der praktische Teil. Herr Renner, der Amtsleiter, führte die Klasse durch das Gemeindeamt und erklärte die einzelnen Zuständigkeiten. Der Raumordnungsplan und das Büro des Bürgermeisters wurden begutachtet, anschließend folgte ein gemütliches Zusammenkommen im Sitzungssaal des Gemeinderates. Unser Herr Bürgermeister nahm sich Zeit und erklärte spannende Fakten über die Gemeinde, auch Raum für Fragen war gegeben. In diesem kurzen, aber spannenden Lehrausgang sind die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche einer Gemeinde gut sichtbar geworden. Danke, dass die Gemeinde ihre Türen für uns geöffnet hat.

*Teresa Herbst*



## Linz-Exkursion der 4. Klassen

Die 4. Klassen machten sich am Donnerstag, dem 07. April frühmorgens auf den Weg nach Oberösterreich. Nach einer dreistündigen Fahrt und einem Mittagessen im Donaupark Mauthausen kamen die Schüler/innen bei der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Mautausen an. Die Führung dort begann beim ehemaligen Fußballplatz der SS, an dem sogar mit Zuschauern (!) direkt neben dem Krankenlager der Häftlinge Spiele der Landesliga ausgetragen wurden. Danach ging es über den Park mit Denkmälern aus vielen Ländern weiter zum Appellplatz und den Baracken, in denen die Menschen wie die Tiere gehalten wurden. Den Abschluss des Rundganges bildeten die Gaskammer und der Raum der Namen, in dem alle namentlich bekannten in Mauthausen Verstorbenen aufgelistet sind. Die Führung ließ alle Teilnehmenden tief betroffen zurück, es wurde einmal mehr zur Wichtigkeit, in der Gegenwart entschieden gegen Rassismus und Fremdenhass aufzutreten.



Am Abend bezogen wir dann unser Quartier im Sommerhaus Linz, danach fahren wir auf den Pöstlingberg und genossen dort ein herrliches Abendessen und den wunderschönen Ausblick über die oberösterreichische Landeshauptstadt. Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zum ARS Electronica Center, in welchem die neuesten technischen Entwicklungen anschaulich und verständlich präsentiert wurden. Den Abschluss dieser Führung bildete der „Deep Space“, ein Raum, in dem man mit 3D-Brillen ganz ins Weltall oder ein Gemälde eintauchen kann.

Nach einem Mittagessen im Stadtkern fahren wir zu unserer letzten Station, der Voest Alpine. Dort lernten wir, wie Stahl produziert und verarbeitet wird, besonders spannend war die anschließende Werkstour, in der wir alle Stationen der Stahlproduktion hautnah erlebten. Es war eine lehrreiche und lustige Exkursion!



## Sommersportwoche der 4. Klassen in Millstatt am See

Vom 16.5 bis 20.5 2022 fand für die 4. Klassen der MS Sankt Margarethen die Sommersportwoche, wie es schon Tradition ist, am wunderschönen Millstättersee statt. Schon die Anreise war ein Highlight für die Schüler. Der Bus wurde kurzerhand zur Disco umfunktioniert und es wurde lauthals gesungen.



Nach der Ankunft ging es zur Stärkung in den Speisesaal und anschließend wurden die 4 Gruppen für die unterschiedlichen Sportarten eingeteilt: Mountainbiken, Surfen, Reiten und Outdoor Xperience. Beim „Flying Fox“, Felsenklettern, Kistenstapeln, Bogenschießen oder Slack Line Training wurde den SchülerInnen alles abverlangt und viele mussten persönliche Grenzen überwinden. Die letzte und größte Gruppe „Outdoor Xperience“ hatte ein dichtes Programm in den 4 Tagen.

Als besonderes Highlight und würdigen Abschluss einer tollen Woche ließen wir beim Wassersportzentrum nochmals das Adrenalin auf Höchstlevel steigen. Die Schüler wurden mit bis zu 60km/h von einem Motorboot über den See gezogen. Wie man sich vorstellen kann, waren einige unsanfte Abgänge, Saltos und Bauchklatscher dabei.

Alles in allem war es eine tolle Woche und ein würdiger Abschluss der 4. Klassen ;)



## Meisterhafte Unterhaltung beim Meistersinger Fest 2022

Am Mittwoch, dem 25. 05. 2022 fand das vierte Meistersinger-Fest im Landhaushof Graz statt. Die Schüler/innen des Schulchors wie auch der Schulband der MS St. Margarethen a. d. Raab nahmen mit Freude an dieser erlebnisreichen Veranstaltung teil.

Zu Beginn trafen wir uns im Rahmen eines Meet & Greet's mit Kantor Thomas Wrenger in der Heilandskirche. Dieser stellte uns die modernste Orgel Österreichs vor, welche über eine Midi-Schnittstelle Instrumente unterschiedlichster Art erklingen lassen kann. Mit einem scheinbar nie enden wollenden digitalen Klangrepertoire gab Herr Wrenger eine Vielzahl an Liedern – von Beethoven über Star Wars bis hin zu James Bond – zum Besten. Die Kinder waren sichtlich begeistert.

Von den Orgelklängen beflügelt, gingen wir alsbald zum Landhaushof, wo wir mit einer kleinen Jause und der Übergabe des Meistersinger-Heftes herzlich in Empfang genommen wurden. Das darauffolgende Programm war abwechslungsreich, amüsant und vor allem eines: interaktiv. Die Sängerin und Musikpädagogin Brigitta Wetzl animierte uns gekonnt zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Feiern; von österreichischen Volksliedern bis hin zu modernen Pop-Nummern war alles dabei, was das Musikerherz höherschlagen ließ. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Lieder mit gut 200 Schüler/innen dreistimmig eingeübt und gesungen wurden.

Abgerundet wurde das musikalische Programm durch Auftritte talentierter Künstler wie der Boyband „4ME A Cappella“ (Finalteilnehmer „Große Chance der Chöre“), dem Vokalensemble „Zwoadreivier“ und den Jazz-Virtuosinnen „Big Band Cross“ vom Musikgymnasium Graz. Das Highlight des Festes war allerdings Lukas Fürböck, welcher Beatbox-Klänge vom Allerfeinsten aufzeigte und bei den Kindern den wohl prägendsten Eindruck hinterließ.

*Christian Rochus*



## Sozialtraining – Gewaltprävention

*„Wenn das Leben keine Vision hat,  
nach der man strebt,  
nach der man sich sehnt,  
die man verwirklichen möchte,  
dann gibt es auch kein Motiv,  
sich anzustrengen!“*

Dieses Zitat von Erich Fromm durchzieht wie ein roter Faden die Arbeit von Herrn Günther Ebenschweiger – er bietet „Sozialtraining“ für Schulen an, um Mobbing vorzubeugen oder Hilfe zur Selbsthilfe in aktuellen Mobbing-situationen zu geben.

Viele kleine gemeinsame Schritte können zum Erfolg führen, also zu einem Zusammenleben, in dem gegenseitiger Respekt und Wertschätzung trotz vieler Unterschiede der Beteiligten zum Leitprinzip werden: Dies ist seine Vision! Zwei Klassen der MS St. Margarethen/Raab haben im März und im April 2022 die Chance genutzt, mit seiner Unterstützung Probleme eigenverantwortlich zu bearbeiten und so das Klassenklima zu verbessern.

Nun dürfen wir sagen: Es ist zwar ein mühevoller und herausfordernder Weg, auch mit Rückschlägen – aber es ist gelungen! Das Zitat eines Schülers mitten im Prozess der Konfliktbearbeitung beweist dies, denn er meint(e): „WIR SCHAFFEN ES!“

Aufgrund dieser positiven Erfahrung haben wir vor, ab Herbst 2022 dieses mehrtägige Sozialtraining inklusive Vortrag für die Eltern mit Herrn Ebenschweiger als Stärkung des Miteinanders in unser Jahreslernprogramm aufzunehmen! Wenn uns diesbezüglich jemand finanziell unterstützen möchte, würden wir uns sehr freuen! Denn diese Art von Arbeit bringt ganz sicher auch einen Gewinn für die Zukunft im Umgang mit schwierigen Situationen beim Zusammenleben – es ist also echtes Lernen für das Leben! DANKE!

## Präventionsworkshop mit Inspektor Michael Struggl (Polizei Gleisdorf)

**„Sicherheit gehört zu den wichtigsten  
Grundbedürfnissen des Menschen –  
aber wie wird unsere Sicherheit gewährleistet?“**

Dieser Frage gingen die 4.Klassen der MS Sankt Margarethen an der Raab im Zuge eines Workshops der Polizei genauer auf den Grund: Ab wann bin ich strafmündig? Welche Gesetze gibt es in Österreich und wie funktioniert unsere Gesetzgebung? Was für Rechte habe ich? Wie lange darf ich mit 14 Jahren unterwegs sein? Mobbingprävention und vieles mehr.

Die Schüler waren sichtlich interessiert daran, über ihre Rechte aufgeklärt zu werden, aber auch zum Teil verwundert, welche Pflichten (z.B die Pflicht Erste-Hilfe zu leisten) sie als Staatsbürger haben.

Alles in allem war es ein informativer und interaktiver Vormittag mit viel Input für die Schüler.

# Institut für Familienberatung und Psychotherapie

## Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie unter einer neuen Leitung stellt sich vor...

### Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberatung...

...steht Einzelpersonen jeglichen Alters, Paaren und Familien in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen klärend und helfend zur Verfügung.

Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberater:innen haben eine fundierte siebensemestrige Ausbildung. Regelmäßige Teamsitzungen, Supervision und Fortbildungen dienen der Qualitätssicherung!

Verschwiegenheit ist selbstverständlich (und beginnt bereits bei der Kontaktaufnahme!) und Anonymität wird gewährleistet. Wir beraten unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität.

In der Beratung stehen Herausforderungen des alltäglichen Lebens im Zentrum der gemeinsamen Arbeit. Beratung ist lösungs- und zielorientiert und keine Heilbehandlung! Unter Verwendung anerkannter Beratungsmethoden werden mit Ihnen gemeinsam verschiedene Perspektiven betrachtet und Handlungsalternativen entwickelt.

Wenn Sie bei uns anrufen, erhalten Sie einen Termin und in einem Erstgespräch werden die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit geklärt und Ihre Erwartungen und Bedürfnisse mit einbezogen.

Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihren freiwilligen Kostenbeitrag, der unser Betreuungsangebot unterstützt und Wartezeiten reduziert.

Im Unterschied zur Beratung ist die **Psychotherapie**, die auch im Institut für Familienberatung angeboten wird, ein wissenschaftlich fundiertes Heilverfahren im Rahmen der Behandlung einer psychischen Erkrankung. Auch hier kommt es zunächst zu einem Erstgespräch, in dem die Psychotherapeutin/der Psychotherapeut auf

Ihre Fragen eingeht und gerne die weitere Vorgehensweise erklärt.

Das **Leistungsangebot des Instituts für Familienberatung und Psychotherapie** ist sehr umfassend und bietet außerdem, um nur Beispiele zu nennen, des weiteren **Rechtsberatung, Mediation** (eine außegerichtliche Form der Konfliktregelung) oder die **Elternberatung nach §95 AußStrG** an.

Bitte informieren Sie sich bei noch offenen Fragen auf der Website

<https://www.beratung-ifp.at/>

oder gerne in einem Gespräch direkt bei uns.

Die Beratungsstelle in Gleisdorf ist jeden **Donnerstag von 17:00-19:00** fix besetzt (Bereitschaftsdienst).

Sie können uns außerdem unter der Handy Nummer 0676 / 874 226 01 anrufen und einen Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns nicht sofort erreichen, rufen wir Sie verlässlich zurück!

*Helga Deutscher,  
für das Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie Gleisdorf*

## Institut für Familienberatung und Psychotherapie Gleisdorf

**Weizer Strasse 9**

**8200 Gleisdorf**

**Mobil: 0676/874 226 01**

## WIR FREUEN UNS AUF SIE/DICH!



Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie



**Der Elternverein der VS wünscht allen Schülern, Eltern & Lehrern schöne erholsame Ferien!**

Elternverein der VS  
St. Margarethen/R.

## Was uns gefällt...

...dass ein Loch in der Fahrbahn am Olarizberg schon nach wenigen Tagen ausgebessert wurde! Vielen lieben Dank an alle Beteiligten!



*Sabine Birnstingl*

Ein großes Lob an unsere Landjugend, die den Kameradschaftsbund bei seinem großen Fest, so fleißig unterstützt hat.

*Edith Locker*

# Öffentlichen Bücherei



## Lesen befeuert – Warum lesen wir?

Neue Lebenswelten kennenlernen, dem Alltag entfliehen, sich an Sprache erfreuen, mit sich selbst und mit anderen in Dialog treten – es gibt viele Gründe, um zu lesen. Und seien wir ehrlich, kaum welche, es nicht zu tun. Im Alltag lesen wir eigentlich ständig – und natürlich nicht nur Literatur. Straßenschilder, Werbetexte, Chatnachrichten, Speisekarten – im Gegensatz zu Gebrauchstexten zeichnet sich Literatur durch ihre besonders ästhetisch geformte Bauweise aus.

## Unsere „Neuen“ in der Bücherei:

Martin Walker: „**Tête-à-Tête: Der vierzehnte Fall für Bruno, Chef de police**“

Im Wald bei Saint Denis hatte man die Leiche eines jungen Mannes gefunden, die nie identifiziert werden konnte. Bei einem Besuch im Prähistorischen Museum in Les Eyzies sieht Bruno, dass es sich rekonstruieren lässt, wie ein Mensch zu Lebzeiten aussah. Er schlägt vor, dieses Verfahren auch bei dem ungelösten Mordfall zu versuchen. Damit beginnt die Suche nach dem Mörder.

Judith W. Taschler: „**Über Carl reden wir morgen**“

Fast hat man sich in der Hofmühle damit abgefunden, dass Carl im Krieg gefallen ist, da steht er plötzlich im Winter 1918 vor der Tür. Selbst sein Zwillingbruder Eugen hätte ihn fast nicht erkannt. Eugen ist nur zu Besuch; er lebt in Amerika. Ein fesselnder Familienroman über drei Generationen!

Monika Helfer: „**Löwenherz**“

Die Autorin macht aus Lebenserinnerungen Literatur. Sie erinnert sich an ihren Bruder und erzählt eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. Wunderbar lebendig und leicht erzählt.

Valeria Shashenok: „**24. Februar... und der Himmel war nicht mehr blau**“

Wochenlang filmte die 20-jährige Fotografin Valeria Shashenok den Kriegsalltag ihrer Familie in einem Keller in Tschernihiw, einer Stadt in der Ukraine. Die Videos gehen in die Welt hinaus. Es sind Bilder und Geschichten, die wir uns im 21. Jahrhundert mitten in Europa nicht vorstellen konnten und wollten.

Abdulrazak Gurnah: „**Das verlorene Paradies**“ (Nobelpreis für Literatur 2021)

Feinsinnig und humorvoll erzählt der Autor vom Erwachsenwerden des 12-jährigen Yusuf in einer Welt des Übergangs: Gerade erst beginnt die Kolonisierung durch die

Europäer in seiner ostafrikanischen Heimat ihre Spuren zu hinterlassen. Das alte Leben verschwindet und mit ihm Yusufs Traum von seinem kleinen Garten Eden.

Dirk Schümer: „**Die schwarze Rose**“

Dort, wo Umberto Ecos „Der Name der Rose“ aufhört, setzt Dirk Schümers packender historischer Roman an. Wir erleben Avignon als eine finstere Metropole des Mittelalters, in der es nur ein Credo gibt: Gold.

Martin Sprenger: „**Corona – des Rätsels Lösung?**“

In seinem zweiten Buch zieht der Arzt und Public-Health-Experte Martin Sprenger Bilanz und unterzieht seine Einschätzungen und Prognosen aus dem Jahr 2020 einem Faktencheck. Zu vielen wichtigen Fragen der Pandemie gibt es inzwischen gute Antworten. Manche Aspekte sind aber nach wie vor rätselhaft. Das Buch ist nicht nur eine Aufarbeitung der Pandemie, sondern auch eine Dokumentation des aktuellen Wissens.

Ulrike Guérot: „**Wer schweigt, stimmt zu**“

Zwei Jahre Krisengeschehen haben das gesellschaftliche und politische Leben substanziell verformt und zu einer unglaublichen Machtkonzentration der Exekutive geführt. Der Wert von Grundrechten muss neu in unserem Bewusstsein verankert werden. Niemand darf von der Teilhabe am Diskurs ausgeschlossen werden, denn mit der Ausgrenzung beginnt die Demokratie zu bröckeln.

Nadine Berling: „**Heilpflanzen für ein starkes Immunsystem**“

Das Wissen über die richtige Kombination verschiedener Heilpflanzen und ihre Wirkung auf den Körper ist eine Möglichkeit, unser Immunsystem zu stärken und vor weiteren Infekten und Viren zu schützen.

Heinrich Dickerhoff (Herausgeber): „**Märchen für die Seele**“

Märchen als Wegbegleiter in stürmischen Zeiten mit einem Vorwort des bekannten Neurobiologen Prof. Gerald Hüther.

*Pillen, Spritzen, Tropfen, Zäpfchen helfen rasch im Augenblick, doch auf lange Zeit betrachtet hilft am besten Leseglück.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Öffentlichen Bücherei an **Sonntagen von 9:00 bis 11:30 Uhr!**

**Information für Neukunden:** Die Bücherei befindet sich im gleichen Gebäude wie Polizei und Zahnärztin (**St. Margarethen 39** - Gemeindestadl am Dorfplatz, gegenüber vom Gasthaus Rauch-Schalk und neben dem Pflegeheim).

*Ihr Büchereiteam*





*The*  
**SHOW**  
*must go on*

**GRENZENLOS**  
*Junge Stimmen*

HÜGELLANDHALLE ST. MARGARETHEN/RAAB  
FR 29.07.2022 | SA 30.07.2022  
BEGINN: 19:30 UHR  
FOTO: FRANZ RAUCH



VVK: 10€ | AK: 12€ KARTEN SIND BEI ALLEN  
SÄNGERINNEN UND SMS BONSTIGL ERHÄLTlich

# Im Spagat über die Kontinente...

## Nachwuchstalent aus St. Margarethen auch auf der iberischen Halbinsel erfolgreich.

Nicht nur in ihrer Sportart - auch reisetechisch - musste das junge Nachwuchstalent **Hannah Valentina Adler** zwischen März und Mai einen Spagat darbieten. Mit der WM in Baku, sowie den beiden Acro-Cups in Valencia und Porto und einem Zwischenstopp bei den Landesmeisterschaften in Graz, standen weite Wege am Programm. Wege und Strapazen, die sich lohnen sollten.

Auch beim **dritten Großereignis – der Sportakrobatikweltmeisterschaft WAGC in Baku (AZE)** – diesmal bereits in der Junior:innen Klasse - konnte Hannah mit ihren Partnerinnen Finja Fischer und Jana Pfund wieder einen **Top 20 Platz** erreichen. Nach einer fehlerfreien Tempo-Kür wurde man durch eine Unsicherheit in der Balance zwar noch von den Finalis ferngehalten, erreichte dennoch wiederum einen Top Platz unter den besten Nationen der Welt und machte damit auch die übertragenden TV-Station auf sich aufmerksam.



WM Baku1 und WM Baku 4 Interview

Erfolgreicher startete man dann bereits im Frühjahr in die Wettkampfsaison. Nach 3-jähriger Pause fand dieses Jahr wieder der **DIAC – Dinamic International Acro Cup in Valencia (ESP)** statt. Obwohl bis zum Tag der Abreise noch das Damoklesschwert „Corona“ über der Teilnahme schwebte, ging es für das Juniorinnen Trio dann doch in die spanische Provinzhauptstadt. Und die-

se Reise sollte sich auszahlen. Mit einer nahezu perfekten Tempo-Kür konnte man sich bereits nach dem ersten Tag von der Konkurrenz etwas absetzen. Es folgten ebenso gute Leistungen in den Balance- und Combined-Kür, und somit durfte man am Karsamstag schließlich mit dem Gewinn der Goldmedaille den Sieg beim DIAC 2022 in Valencia feiern.



DIAC Medal Delivery

Auch in der Heimat konnte man wieder groß aufzeigen. Bei den diesjährigen offenen **steirischen Landesmeisterschaften** im ATG trat man erstmals in der **Seniors-Elite-Klasse an** und musste sich nach den drei geforderten Kürren lediglich den WM-Bronzemedallengewinnerinnen von Baku geschlagen geben. Somit sicherte sich das Trio rund um Hannah Adler neben dem 2. Gesamtrang auch gleichzeitig **den Vizelandesmeistertitel in der Elite Klasse.**

Der ganz große Coup folgte jedoch Anfang Mai wieder auf der Iberischen Halbinsel, diesmal bei der 16. Ausgabe des **MIAC – Maia International Acro Cup in Porto (POR).** Beim größten und renommiertesten internationalen Acro Cup mit Teilnehmern aus 22 Nationen – darunter die Kaderformationen der USA, Ukraine, Kanada und Australien konnte man bereits mit Platz 11 nach der Tempo-Kür zufrieden sein. Hannah, Jana und Finja bewiesen jedoch Nervenstärke und konnten mit einer Top Leistung in Balance noch die vor ihnen platzierten Mannschaften aus Portugal, Spanien und den USA überholen und sich als 8. erstmals direkt für ein **Elite-Finale** qualifizieren. Auch die Tatsache, dass man bereits als erster im Final-Kür zeigen durfte, ließ sich das Trio nicht anmerken und lieferte wiederum ab. Mit einer großartigen Leistung zogen die drei Mitglieder des österreichischen Nationalteams noch an den drei belgischen und der italienischen Formation vorbei und jubelten schlussendlich über den **sensationellen 4. Rang** beim MIAC – dem besten Ergebnis in einem Elite-Finale für Österreich beim MIAC.

Zeit zum Ausruhen bleibt aber nur wenig, denn im Rahmen der **Sport Austria Finals** von 16. – 19. Juni im Raiffeisensportpark Graz wird man zum ersten Mal ebenfalls in der Elite-Klasse bei der **Staatsmeisterschaftstitelver-**



MIAC 2022 2 und MIAC 2022 4th place



**gabe** antreten, wenn auch mit etwas Wehmut, da es für das Trio in dieser Konstellation der letzte gemeinsame Wettkampf sein wird. Ab Herbst geht es für Hannah Adler dann in der höchsten Klasse der Sportakrobatik – der Seniors-Elite-Klasse – weiter. Und dieser Klassenwechsel beinhaltet durchaus eine kleine Sensation die Formation betreffend: Mit **Hannah Hayat Dawoodi** und **Marie Waltl** werden zwei Top-Athletinnen vom Trainerstatus in die Sportakrobatik zurückkehren und gemeinsam mit Hannah die Mission „Titelgewinn“ in Angriff nehmen.

Wir wünschen allen Sportlern alles Gute und freuen uns schon auf die zukünftigen Aufgaben.

## Renommierter Kunstpreis

Dominika Köck wurde mit dem Internationalen Preis „CARAVAGGIO – Great Master of Art“ ausgezeichnet.

Am 20. April 2022 fand im Leonardo da Vinci Museum in Mailand die Verleihung des renommierten Kunstpreises „International Prize Caravaggio“ Great Master of Art statt.

Dieser **Preis** ist für **Künstler**, die für ihre **künstlerischen Verdienste** wertvoll sind und ist einer der renommiertesten Kunstpreise, die im Herzen Mailands verliehen werden. Dabei waren bedeutende Persönlichkeiten aus der Welt der Kultur anwesend.

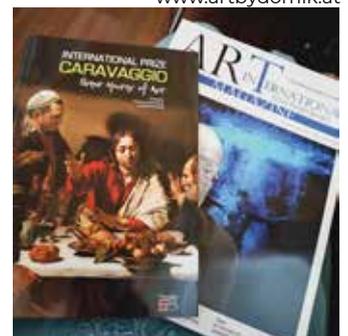
Die Margarethner Künstlerin Dominika Köck durfte diesen angesehenen Preis voller Stolz entgegennehmen. In den nächsten Monaten hat sie Ausstellungen in Mailand, Berlin, London, Monaco, Venedig, Wien und im November wird eines ihrer Bilder im Museum in Barcelona bei der Biennale ausgestellt.



**Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Auszeichnung!**

**Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg mit ihrer Kunst.**

Atelier“ domik“ Dr. Karl Rennergasse 16, Weiz  
[www.artbydomik.at](http://www.artbydomik.at)



# Landjugend



## Maibaum aufstellen

Endlich war es wieder soweit, wir konnten unser altbewährtes Maibaumaufstellen durchführen. Die Vorfreude war groß und dies verschaffte uns auch viele helfende Hände. Am 30. April um 9 Uhr vormittags starteten wir schon mit dem Kranzbinden und Aufputzen des Baumes. Im Nu verging der Vormittag und zu Mittag gab es zur Belohnung für alle Pizza. Am frühen Nachmittag starteten wir mit dem Baum schon in Richtung Familie Nast. Die Fahrt mit dem Baum ist immer ein sehr besonderes Erlebnis im Jahr. Bei Anja zu Hause angekommen, wurden wir gleich reichlich versorgt und stellten als Dank für ihre Jahre als engagierte Leiterin den Maibaum auf. Danke an die Familie Nast für die wahnsinnig gute Verpflegung!

## „Jo mia san mit'n Radl do“

Manche kennen es vielleicht noch unter dem Begriff „Sternfahrt“, andere wiederum ließen sich auf etwas ganz Neues ein. Wir veranstalteten am 15. Mai nämlich eine familienfreundliche „Radltour“ mit Stationen wie z.B. einem Eierlauf, einem Radlparcour, einem kniffligen Quiz, Zielspritzen uvm., bei denen man sich tolle Preise erspielen konnte. Diese tollen Gewinne verdanken wir unseren Sponsoren, die es uns ermöglichten, unseren Teilnehmern tolle Preise zu vergeben. Auch ein riesengroßes DANKE an alle, die gekommen sind - Wir waren überwältigt! Das Wetter war einfach nur perfekt und wir sind erfreut über so viel positives Feedback! Bei solchen Rückmeldungen freuen wir uns auch schon wieder auf unser nächstes Radltreffen und hoffen, dass auch dort wieder so viele fleißig mitradeln.





**Ankündigung:**

Unsere nächste tolle Veranstaltung steht auch schon vor der Tür und wir würden uns freuen, viele von euch bei unserem „Schuhplattlertreffen“ willkommen zu heißen!

**land jugend**  
st. margarethen/raab

**SCHUHPLATTLER-TREFFEN**  
9. JULI 2022  
BEGINN: 17:00

**W DIE WAIDHOFNER**

ENTSCHEENDORFER WALDARENA  
VORVERKAUF: 5€ | ABENDKASSA: 8€  
Plattlergruppenanmeldungen bei Michaela Bauer 0664/4801040

ZVR: 688690021

**KWB** **ETIVERA** **Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf** **Brotzeit Schreiber**



**Frauenstammtisch**

*Wir wünschen allen Margarethnerinnen einen schönen Sommer!*

Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, den 28. September 2022 um 19 Uhr beim Gasthaus Schalk** statt!

Nicole Karner & Petra Neubauer

**VOLXPOP**

**WALDFEST DISCO**  
ESV Entschendorf

2.7.2022 Beginn: 21.00 Uhr  
**FRÜHSCHOPPEN**  
3.7.2022 Hl. Messe: 10.00 Uhr

**adlmann promotion** **ADLA**



# Musikverein aktuell



## Rupert „Pertl“ Karner – Happy Birthday 60!

Am 21.03. feierte unser Eierbaron Rupert (Pertl) Karner seinen 60er. Diese Gelegenheit ließen wir uns nicht nehmen, um ihn mit einem Geburtstagsständchen zu überraschen.

Am Sonntagabend marschierten wir im Karner-Hof in Sulzbach auf und überbrachten unsere Glückwünsche in musikalischer Form.

Lieber Rupert, liebe Christine, vielen Dank für die großartige Gastfreundschaft und die hervorragende Verköstigung.



V.l.n.r.: Florian Karner, Laurenz Karner, Lukas Karner, Mika Windhaber, Moritz Haidinger

## Gratulation unseres Ehrenobmanns Karl Mießl zum 75er

Klein, aber fein war die Geburtstagsfeier unseres Ehrenobmanns Karl Mießl. Anlässlich seines 75. Geburtstages hat er Kameraden und Weggenossen der Feuerwehr sowie des Musikvereins eingeladen. Im Genusshaus von Hannes und Edith Timischl haben wir gemeinsam gefeiert, gelacht und einige nette Stunden verbracht. Viel wurde über alte Zeiten und gemeinsame Erlebnisse geplauscht. Aber wir wollen ja nicht alles verraten...

Lieber Karl, vielen Dank für die Einladung und ein herzliches Dankeschön für Speis und Trank.

Wir freuen uns immer, wenn wir Dich bei uns im Musikheim begrüßen dürfen.

## Jungmusikerleistungsabzeichen

Viele junge Talente stellten sich am 26.03.2022 der Prüfung zum Leistungsabzeichen.

In den Stufen Junior, Bronze und Silber bewiesen die Mädchen und Burschen ihr Können.

Auch wir, der Musikverein St. Margarethen an der Raab, sind sehr stolz auf die Leistungen und das Können unserer jungen Talente. So gratulieren wir herzlich:

**Florian Karner** am Horn, Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

**Lukas Karner** an der Trompete, Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

**Mika Windhaber** an der Tuba, Jungmusikerleistungsabzeichen in Junior

**Moritz Haidinger** an der Posaune, Jungmusikerleistungsabzeichen in Junior

**Laurenz Karner** an der Trompete, Jungmusikerleistungsabzeichen in Junior

Wir freuen uns schon, wenn wir Euch bei uns im Musikverein St. Margarethen an Raab begrüßen dürfen und wir gemeinsam musizieren können.



## Jahreshauptversammlung 2022

Wenn schon, denn schon – weil am Samstag, den 26.03.2022 alle Musikerinnen und Musiker im Zuge des Probenabends anwesend waren, haben wir auch gleich unsere Jahreshauptversammlung abgehalten.

Seitens des Musikbezirkes Weiz konnten wir Bezirkschriftführerin Christina Herbst begrüßen. Ebenfalls un-

serer Einladung gefolgt ist unser Herr Bürgermeister Herbert Mießl.

Eröffnet wurde die ordentliche Jahreshauptversammlung durch die Begrüßung unseres Obmannes Karl Friedheim. Es folgten die Gedenkminute sowie die verschiedenen Berichte.

Besonders erfreulich ist die Aufnahme 5 neuer Musikerinnen und Musiker.

Willkommen Marion Kaufmann und Julia Hermann an der Querflöte, Matthias Krindlhofer am Schlagzeug, Harald Ramminger an der Posaune sowie Michael Bergbauer an der Tuba.

Wie immer ist diese Veranstaltung Rückschau und Ausblick zugleich. Einen Rückblick der besonderen Art und Weise hat Schriftführer Stv. David Karner zusammengestellt. In einer Präsentation haben wir viele Jahre in unserem Fotoarchiv zurückgeblickt. Da waren schon einige sehr lustige Fotos mit dabei. Herzlichen Dank David für die Zusammenstellung. Eines hat man aber auf alle Fälle gesehen – wir werden auch nicht jünger!

Nach den Grußworten von Christina Herbst und Bürgermeister Herbert Mießl sowie allfälligen Beiträgen wie z.B. dem obligatorischen Bericht der „Bierkassa“ von Johann Fritz schloss Karl Friedheim gegen 17:45 Uhr die Sitzung. Die Jause danach haben wir uns redlich verdient. Beim gemütlichen Zusammensitzen konnten wir einen wunderschönen Tag Revue passieren lassen.



## WIR WAREN WIEDER DA – Frühjahrskonzert, 09.04.2022

„Wir sind wieder da“ – unter diesem treffenden Konzertmotto haben wir am 09.04.2022 nach langer Pause endlich wieder ein Frühjahrskonzert veranstaltet. Unserer Einladung sind sehr viele Besucherinnen und Besucher gefolgt und so konnten wir nach kurzer und knapper Vorbereitungszeit von ca. 7 Wochen endlich wieder vor ausverkauftem Haus musizieren. Für das Programm verantwortlich zeichneten sich unser Kapellenmeister Wolfi Huss und Kapellenmeisterstellvertreter Gabriel Karner. Die Auswahl der beiden konnte nicht passender sein und

so wurde unseren Zuhörerinnen und Zuhörern ein bunter Mix aus Polka, Walzer, Marsch, Pop und Rock geboten. Von Aufregung vor dem Konzert war nichts zu spüren. Wir alle waren voller Freude, endlich wieder live vor Publikum musizieren zu können. Gekonnt und mit Charme führte Philipp Hofer durch das Programm. Standing Ovations und nicht endender Applaus waren der beste Lohn für uns Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen.



## Ostersonntag, 17.04.2022

Gleich 12 Musikerinnen und Musiker hatte der Osterhase am Ostersonntag in seinem Osterkörbchen versteckt. Querflöte, Klarinette, Tuba, Posaune, Tenorhorn, Horn und Schlagzeug haben sich zusammengetan, um gemeinsam den Ostergottesdienst feierlich zu umrahmen. Jeder der Lust und Laune hatte konnte mitspielen und mit dabei sein. Unter der Leitung von Kapellmeisterstellvertreter Gabriel Karner wurde ein feierliches und fast konzertantes Programm einstudiert.

Die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher waren begeistert von unserem kleinen aber feinen Ensemble.



## Frühschoppen der Feuerwehr Takern II

Lang lang ist´s her als wir den letzten Frühschoppen in Takern II musikalisch umrahmt haben. Aber am 24.04.2022 war es endlich soweit und wir konnten in unsere Tracht schlüpfen, unsere Instrumente zusammenpacken und uns aufmachen nach Takern.



Neben unseren neuen Stücken aus dem aktuellen Konzertprogramm hatten wir auch unsere Allzeitklassiker im Gepäck. Mit einem Mix aus Polka, Walzer, Marsch, Pop und Rock konnten wir die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unterhalten. Neben Applaus gab es auch die eine oder andere kühle Erfrischung für uns, herzlichen Dank dafür!

## Guten Morgen in St. Marg./R – Weckruf

Der eine oder andere Gemeindegänger war vielleicht etwas verdutzt und verschlafen als um halb 6 am Morgen zünftige Marschmusik vor der Haustüre erklang. Aber so soll's sein, wenn am 01. Mai der Weckruf des Musikvereines St. Margarethen erklingt. Aufgeteilt auf drei Gruppen marschierten wir von Haus zu Haus, um die Bürgerinnen und Bürger aufzuwecken und unsere musikalischen Grüße zu überbringen. Was gibt es Schöneres als mit zünftiger Blasmusik in den Tag zu starten....

Wir Musikerinnen und Musiker möchten uns für die zahlreichen Spenden sowie für die vorzügliche Verpflegung bedanken. Liebe Margarethnerinnen und Margarethner, ein herzliches Dankeschön von uns Musikerinnen und Musikern für die freundliche Aufnahme in Eure Häuser. Auf Euch ist Verlass, wenn es heißt „die Musi kump“.



## Warum ist die Tuba so groß und wie funktioniert das eigentlich mit der Posaune?

Wenn Kinder und Musikinstrumente aufeinandertreffen dann ist Spaß und Begeisterung mit dabei. Und wenn man die verschiedenen Instrumente auch noch selbst probieren darf und dann auch noch Töne dabei rauskommen, ist die Freude riesengroß.

So haben wir uns am 13.05.2022 zusammen mit einem Team der Städtischen Musikschule in Gleisdorf aufgemacht, um den Kindern der Volksschule St. Margarethen die verschiedenen Instrumente vorzustellen. Von Tuba, Trompete, Posaune bis hin zur Klarinette und Querflöte hatten wir alles mit im Gepäck. Die Kinder zeigten sich begeistert von den verschiedenen Instrumenten und konnten gar nicht genug davon bekommen. Und wer weiß welche verborgenen Talente noch zum Vorschein kommen?

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Volksschule St. Margarethen an der Raab und den Lehrern der Städt. Musikschule in Gleisdorf für die Unterstützung.



## Die dumme Augustine – ein Opernprojekt mit Musikvereinen

Die Vertonung des Kinderbuchklassikers „Die dumme Augustine“ war eine willkommene Abwechslung zum normalen „Musikeralltag“ für uns Musikerinnen und Musiker. Normalerweise fahren wir in die Oper um uns eine Oper, Operette oder ein Musical anzuschauen. Aber dieses Mal nicht, wir waren live auf der Bühne und hatten die große Ehre in diesem historischen Gebäude zu musizieren.

Zusammen mit der Glasfabrik- und Stadtkapelle Bärnbach hatten wir unseren ersten großen Auftritt in der Grazer Oper. Etwas nervös und unsicher waren wir dann aber schon bei der Generalprobe. Denn sämtliche Abläufe waren minutiös geplant. Jeder Einsatz und jeder Schritt musste sitzen. Gemeinsam mit dem Symphonischen Orchester der Grazer Oper auf der Bühne zu stehen ist schon ein erbauendes Gefühl, welches wir so in dieser Art und Weise sicher nicht so schnell wieder erleben werden, können. Musikalische Projekte dieser Art gemeinsam mit Musikvereinen stehen immer wieder am Spielplan der Grazer Oper. Insgesamt haben wir zwei Vorstellungen gemeinsam mit dem symphonischen Orchester umrahmt. Es war ein voller Erfolg und der schönste Lohn für die Probenarbeit und die Zeit war wohl der Applaus der vielen Kinder und Familien. Und natürlich das Gefühl einmal auf den Brettern, die die Welt bedeuten zu stehen....



## ÖKB – Bezirkstreffen, 29.05.2022

**Wenn früh am Morgen Marschmusik erklingt...**

...dann feiern wir 100 Jahre ÖKB St. Margarethen an der Raab. Grund genug, um ein großes Fest zu feiern. Und was wäre so ein Fest ohne musikalische Umrahmung! Am 29.05.2022 wurde St. Margarethen zum Festplatz. Nach der Begrüßung der einzelnen Abordnungen wurde ein feierlicher Gottesdienst gefeiert. Es war ein schönes Fest und die Wiedersehensfreude unter den Kameraden war groß. Danke für die diesen schönen Tag.

**MuSPop®**

**PRIVATE MUSIKSCHULE**

Tel: 03112 / 2412 - Mobil 0676 / 750 19 29

**ONLINE EINSCHREIBUNG**

ab Mai

**www.muspop.com**

**SCHULJAHR 2022/23** Semester ab € 207,-  
(je nach Förderung)

**\*\*\*Info Video auf unserer Homepage\*\*\***

viele Standorte in der Oststeiermark...

Gitarre / E-Gitarre / Bass / Klavier / Keyboard / Schlagzeug / Gesang / Block- Querflöte / Steir. Harmonika...u.v.m.

SCHNUPPERSTUNDE MÖGLICH

Das Kulturreferat St. Margarethen/R lädt zum

**Markt-**

**Platz**

Für Getränke vor Ort ist gesorgt!

**jeweils DONNERSTAG**

um 19.00 vor der Hügellandhalle

**30.06. Volksschule und Mittelschule St. Margarethen/R**

**21.07. Marg. Mehrg'sang + Familienmusik Ramminger**

**08.09. Musikverein St. Marg. und Marg. Männerchor**

**FREIER EINTRITT • Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Foyer der Hügellandhalle statt.**



# Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines

## Erfolgreicher Turnierauftritt

Von 9. bis 10. April starteten drei Vereinsmitglieder beim Dressur- und Springturnier in Gniebing und jeder konnte mit einem Mascherl heimkehren.

**Hannah Prenner** ging mit Amicoeur in der Dressur und im Springen in der Klasse lizenzfrei an den Start und platzierte sich bei ihrem allerersten Turnierstart in der Dressur auf Anhieb mit einer Wertnote von 6,5 auf dem 9. Platz und im Springen (60cm) mit einer Wertnote von 7,0 auf dem 4. Platz.

**Daniela Kink** und Raffinesse starteten in einer Dressurprüfung der Kl. A und konnten sich trotz Verreiten mit einer Wertnote von 7,2 den 4. Platz sichern.

**Mareen Stumpf** und Atlanta traten in der Klasse A2 an und sicherten sich 1x mit einer Wertnote von 6,7 den Sieg und 1x mit einer 6,4 den 2. Platz.

Anfang Mai ging die Reise nach Kärnten zum Reiterhof Stückler.

**Christine Vucsina** und Dillano gaben in einer Dressurreiterprüfung der Kl. A ihr Bestes und wurden 2x mit einem 3. Platz belohnt (Wertnote 6,8 und 6,9).

**Daniela Kink** und Raffinesse erreichten in einer Dressurprüfung der Kl. A 1x die Wertnote 6,2 (Raffinesse wollte da noch ihren eigenen Kopf durchsetzen 🐾), doch am nächsten Tag konnten die beiden zeigen was in ihnen steckt und das Paar sicherte sich mit einer 7,1 den 3. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich!

## Willkommen Anika Sophie

Am 24. April erblickte Anika Sophie um 21:25 Uhr mit einer Größe von 50 Zentimetern und einem Gewicht von 2990 Gramm das Licht der Welt. Dazu fanden sich natürlich einige Vereinsmitglieder auf der Reitanlage Lukashof ein, um den stolzen Eltern, unserem Obmann Markus und seiner „Chefin“ Silvia Schwarzbauer-Kaufmann herzlich zur Geburt ihrer Tochter zu gratulieren.

Nach dem Aufstellen des Storches wurden wir noch hervorragend verköstigt. Nochmals alles Gute und herzlichen Dank für die Einladung!



## Vereinsausflug zu Cavalluna

Mit 2-jähriger coronabedingter Verspätung konnte am Samstag, dem 21. Mai, endlich unser lang ersehnter Vereinsausflug zu Cavalluna „Legende der Wüste“ in der Stadthalle Graz stattfinden. Und was sollen wir sagen... das lange Warten hat sich auf alle Fälle gelohnt. Tolle Stimmung, wundervolle Pferde, spektakuläre Showacts, liebevoll verpackt in eine Geschichte. Die Show ist sowohl für Reiter als auch für Nichtreiter eine Empfehlung wert! Im Anschluss ließen wir den Tag noch gemütlich beim Buschenschank Maier-Paar ausklingen, wo der Verein die schon ganz geschwächten Teilnehmer auf Jause und Getränke einlud.



Christine Vucsina & Dillano



Hannah Prenner & Amicoeur  
in Gniebing



Daniela Kink & Raffinesse

Vereinsausflug zu Cavalluna „Legende der Wüste“



# Zum 60-Jahr-Jubiläum endlich Meister

**Pünktlich vor den Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir endlich den Meistertitel geholt und spielen in der kommenden Saison in der Oberliga und freuen uns schon auf die Derbys gegen Kirchberg, Eichkögl, Pischelsdorf usw.**

Durch zwei schlechte Spiele und Niederlagen machten es die Jungs noch einmal spannend aber im letzten Spiel gegen Straden vor vollem Haus haben die Jungs dann die Nervosität abgelegt und einen tollen 3:0-Sieg zum verdienten Meistertitel eingefahren.

„Nach dem Spiel“ ist „Vor dem Spiel“, so gilt es, sich nur kurz auszuruhen um sich für die kommenden neuen und spannenden Aufgaben vorzubereiten.

**!!! Dauerkarten bald erhältlich!!!**

## Nachwuchs Minis bis U10:

Bereits im Herbst konnten unsere Jüngsten von der U7 bis U9 bei den Turnieren immer wieder aufzeigen und tolle Erfolge feiern. Durch den starken Jahrgang wurden schließlich im Frühjahr noch eine U8 und U10 nachgemeldet, die ebenfalls mit sehr guten Leistungen in den Turnieren die Nachwuchsstärke des SCM zeigen konnten.

Seit Mai gibt es nun für unsere Minis auch das „**Bambini Training**“ für alle Kids ab 4 Jahren die Spaß am runden Leder und Bewegung haben. Anmeldungen hierzu bei unserem Jugendleiter Hr. Schwab jederzeit möglich.

## Nachwuchs U11 und U17:

Nach dem Herbstmeistertitel und dem Erreichen der MRI zeigten unsere Jungs und Mädels in der U11 auch im Frühjahr mit guten Leistungen auf. Man konnte beim ersten Antreten in einer Meisterrunde durchaus für die eine oder andere Überraschung sorgen und schlussendlich den sehr guten 6. Platz belegen.

Noch besser verlief es für unsere **U17**, welche sich nach dem Herbstmeistertitel auch in der MRI im Gebiet Süd/Ost sehr stark präsentierte. Nahezu nahtlos konnte man in der Frühjahrssaison an die Leistungen anknüpfen und holte somit verdient den **Vizemeistertitel** nach St. Margarethen. Somit hat der SCM für die kommenden Aufgaben in der KM II gute Chancen die Jungs in die KM weiterzubringen.

## Ausblick Abseits des grünen Rasens:

Am 15. Juli findet unsere Abendveranstaltung „**Schlager- nacht 2.0**“ mit Livemusik im Rahmen des Margarethen Kirtags in der Hügellandhalle statt und am 17. Juli gibt es dann den **traditionellen Margarethensonntag** mit Fröhschoppen rund um die Hügellandhalle.

Den veranstaltungstechnischen Jahresabschluss und gleichzeitig Startschuss in die neue Saison bildet schließ-



lich unser **Fußballcamp von 28. bis 30. Juli**. Für alle – auch Nichtvereinsmitglieder – von 6 bis 13 Jahren gibt es wieder Trainingseinheiten inkl. Verpflegung und Rahmenprogramm. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Anmeldungen bitte bis spätestens 10. Juli bei den Trainern bzw. telefonisch unter 0664/4365644 oder schwab.rainer@gmx.at

Mit einem großen Dankeschön seitens des SC St. Margarethen möchten wir die Saison 2021/22 abschließen. Neben allen Spielern, Trainern, Fans, Helfern und Freiwilligen gilt der Dank auch besonders allen Eltern, die gerade im Nachwuchssektor – sei es als Fans oder „Taxidienst“ der Kids – immer „mittendrin statt nur dabei“ sind. Vielen Dank an alle für diese großartige Unterstützung.

# FF Sulz Aktuell

www.feuerwehrsulz.at



## Wissenstest 2022

Nach zweijähriger Pause fand der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel wieder auf Bereichsebene statt. Am 19. März stellten sich die Jugendlichen und Quereinsteiger in Birkfeld den Aufgaben. Unter Einhaltung coronabedingter Maßnahmen wurde der Wissenstest und das Wissenstestspiel in leicht abgeänderter Form durchgeführt. So fand nicht wie gewohnt eine große Schlusskundgebung statt sondern Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann Maier-Paar überreichte allen Teilnehmer\*innen gleich im Anschluss nach erfolgreich abgelegtem Wissenstest und Wissenstestspiel die Abzeichen. Erfolgreich nahmen auch sechs Jugendliche und ein Quereinsteiger von unserer Feuerwehr daran teil.

Wissenstest Bronze: JFM Jakob Bilger

Wissenstest Silber: JFM Lea Schiefer, JFM Lukas Tieber

Wissenstest Gold: JFM Alexander Kobald, JFM Nico Schiefer, JFM Ingo Stix

Quereinsteiger: PFM Philipp Orel

Wir gratulieren allen Teilnehmer\*innen zu ihren erfolgreichen abgelegten Wissenstest.



## Maibaum 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause war es am 30. April wieder so weit, wir konnten einen Maibaum aufstellen. Ursprünglich war es 2020 schon geplant, unserem Feuerwehrkameraden Hauptfeuerwehrmann Werner Mayer zu seinem 50. Geburtstag sowie seiner Familie als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Sulz einen Maibaum aufzustellen. Jedoch aus bekannten Gründen war es uns damals nicht möglich. Heuer nutzen wir die Gelegenheit und holten dies nach. Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar dankte in seiner Laudatio Werner, Doris, Jakob und Lukas für ihre Tätigkeiten und ihr Engagement rund um die Freiwillige Feuerwehr Sulz. Ein besonderer Dank galt der Familie Karner für die Spende des Maibaumes.

Für die anschließende Bewirtung möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Familie Mayer bedanken.



## „Jugend meets Funk“

„Jugend meets Funk“ unter diesem Motto fand am Samstag, den 07. Mai eine Abschnittsfunkübung mit den Jugendlichen der Feuerwehren des Abschnittes statt. Ziel dieser Übung war es den 28 teilnehmenden Jugendlichen den Umgang und die Handhabung mit den Funkwesens näher zu bringen, um es in der Praxis umzusetzen. Organisiert wurde diese Übung in einer Kooperation des Abschnittsfunkbeauftragten Brandmeister des Fachdienstes Herbert Nestler und des Abschnittsjugendbeauftragten Brandmeister des Fachdienstes Johann Schützenhofer. Die Leitung und Umsetzung der Übung übernahm Hauptlöschmeister des Fachdienstes Martin Wagner von der Freiwilligen Feuerwehr St. Margarethen an der Raab. Im Anschluss fand noch ein Grillen im Feuerwehrhaus Sulz statt.



## Abschnittsübung

Nach längerer Pause fand am 16. Mai 2022 wieder eine Abschnittsübung aller Feuerwehren des Abschnittes 07 St. Margarethen an der Raab unter der Beteiligung der Feuerwehren Gleisdorf und Labuch statt. Das Einsatzobjekt lag am Steinberg im Löschgebiet der Feuerwehr Sulz, unter Einsatzleitung von Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar war die Übungsannahme ein Wirtschaftsgebäudebrand mit zwei verunfallten Personen. Neben der Menschenrettung war ein großes Ziel dieser Übung die Wasserversorgung. Da das Gehöft abgelegen in einer Sackstraße liegt, bedurfte es einer logistischen Lösung, um die Wasserversorgung aufzubauen. So wur-

den drei Tanklöschfahrzeuge in Serie gespeist und im Pendelverkehr regelmäßig erneut befüllt. Zwei weitere Löschwasserleitungen wurden ca. 350m entfernt aufgebaut, wobei eine vom Hydrantennetz und die andere mittels eines Wasserpuffers in Form eines Falttanks versorgt wurden. Zur Übung mit alarmiert wurde auch



die Freiwillige Feuerwehr Gleisdorf mit der Drehleiter um die Brandbekämpfung von oben durchzuführen. Zur Schlussbesprechung konnte Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar insgesamt 7 Feuerwehren mit 17 Fahrzeugen und 103 Mann/Frauen, Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann Maier-Paar, Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor

Gerald Friedheim sowie den Leiter der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Goggitsch Oberbrandrat des LFV Gerhard Grain begrüßen. Neben den Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die disziplinierte Teilnahme an der Übung bedankte sich Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar insbesondere bei der Familie Limpöck für die zur Verfügung Stellung ihres Wirtschaftsgebäudes.

## Feuerwehrausflug 2022

„Auf nach Kärnten“ hieß es heuer beim diesjährigen Feuerwehrausflug.

Organisiert von Hauptlöschmeister Eduard Mayer ging es heuer am 13. und 14. Mai in den westlichen Teil von Kärnten. Das erste Ziel der Reise war die Kölnbreinsperre Maltatal bei der eine Besichtigung auf dem Programm stand, anschließend ging es nach Villach wo auch übernachtet wurde. Am zweiten Tag wurde in einer Altstadtführung Villach besichtigt, um danach auf dem Affenberg Landskron eine Sonderführung durch den Park zu machen. Den Abschluss der Reise bildete ein Buschenschankbesuch in der Weststeiermark.



## Feuerwehrynachwuchs Katharina & Ida

Abermals gab es große Freude über Nachwuchs bei unseren Feuerwehrkameraden! Am 09. März wurden Caro und Wolfgang Löffler zum dritten Mal Eltern, Katharina heißt der kleine Sonnenschein und am 11. Mai erblickte Ida, die zweite Tochter von Christine und Stefan Strassegger, das Licht der Welt. Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar und Löschmeister Matthias Maier-Paar überbrachten den frisch gebackenen Eltern die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Sulz.

Wir wünschen den beiden Familien alles Gute für ihre weitere gemeinsame Zukunft.



## 100 Jahre ÖKB Ortsverband St. Margarethen

Anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums veranstaltete der Ortsverband St. Margarethen an der Raab des Österreichischen Kameradschaftsbundes ein Bezirkstreffen in St. Margarethen. Zu diesem Treffen waren auch Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde geladen. Nach dem feierlichen Einmarsch vom Sportplatz zur Hügellandhalle fand in dieser der Festakt mit heiliger Messe statt. Im Rahmen des Festaktes wurden Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann Maier-Paar und der Leiter der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Oberbrandrat des LFV Gerhard Grain mit dem Verdienstkreuz mit Eichenlaub für ihre außergewöhnlichen Verdienste um den Kameradschaftsbundes ausgezeichnet. Wir gratulieren dem Ortsverband St. Margarethen an der Raab recht herzlich zu ihrem Bestandsjubiläum sowie Oberbrandrat Johann Maier-Paar und Oberbrandrat des LFV Gerhard Grain zu ihren Auszeichnungen.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR SULZ



## 24. steirischer Landeswasserwehr- Leistungsbewerb **Feuerwehrrfest & Frühschoppen**



**Fr. 09.09.2022**

09:30 Uhr Eröffnung des  
24. steirischen  
Landeswasserwehr- Leistungsbewerbes  
auf der Raabinsel



**Sa. 10.09.2022**

20:00 Uhr Feuerwehrrfest  
mit „ECHT STARK“

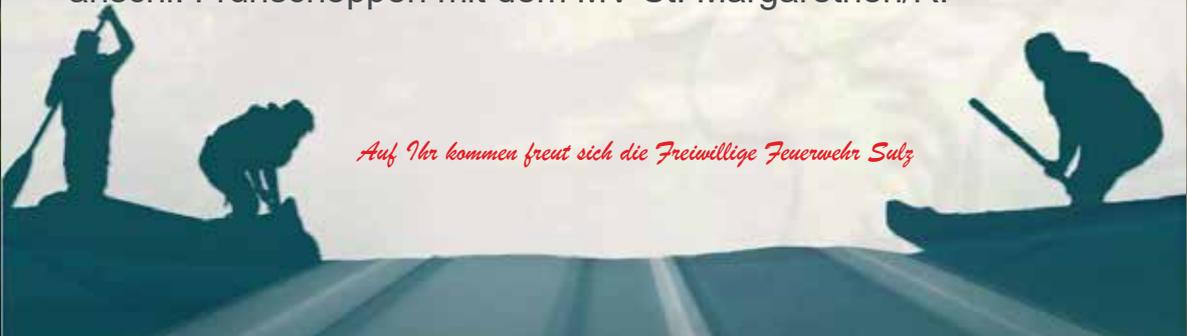


**Sa. 10.09.2022**

07:00 Uhr Fortsetzung des  
Landeswasserwehr-  
Leistungsbewerbes  
18:00 Uhr Schlusskundgebung  
vor dem  
Feuerwehrhaus

**So. 11.09.2022**

09:30 Uhr Empfang der Wehren  
10:00 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß  
anschl. Frühschoppen mit dem MV St. Margarethen/R.



*Auf Ihr kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Sulz*



## FF Goggitsch

### Maibaum

Nach coronabedingter Pause wurde am Samstag 30.04. bei Herrn LM Josef Thimet anlässlich seines 70. Geburtstages wieder ein Maibaum aufgestellt. Bei herrlichstem Sonnenschein konnte die Tradition wieder aufgenommen werden. Der in liebevoller Handarbeit geschnitzte und geschmückte Baum wurde von Franz Reicht gesponsert. Herzlichen Dank an die Familie Thimet, die die zahlreichen Gäste bestens versorgt haben. Danke an alle die mitgeholfen haben, es war ein sehr schöner Tag!



### Übungen / Einsätze

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein hat die FF Goggitsch reichlich geübt. An der Abschnittsübung, organisiert von der FF Sulz, haben wir teilgenommen. Gruppen- und Funkübungen wurden durchgeführt. Die Schwerpunkte der letzten Gruppenübungen lagen auf Leiterweg, Löschwasserleitung und der richtigen Handhabung des Notrettungssets. Etliche Einsätze, Brandeinsätze am 26. 3. und 6. 4. bei der Müllex sowie ein Brand eines Heizraumes am 20. 03. zeigten, wie wichtig diese Übungen sind. Auch zu technischen Einsätzen wurde die FF Goggitsch gerufen, eine PKW-Bergung aus dem Straßengraben mit Unterstützung des SRF Gleisdorf sowie eine PKW-Bergung aus einem an die B68 angrenzenden Acker. Nur wenige Tage später – ebenfalls an der B68 – kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten.

### Jugend

Beim diesjährigen Wissenstest durften JFM Jonas Wagner, JFM Robin Stix, JFM Daniel Fleischhacker und JFM Michael Moder erstmals ihr Wissen unter Beweis stellen. Gut vorbereitet von Laura Reicht haben alle das Abzeichen Wissenstestspiel in Bronze erfolgreich abgelegt. JFM Lara Eckhard ist bei dem Wissenstest in Silber an-

getreten und hat ebenfalls das Abzeichen erfolgreich absolviert. Im Frühjahr fanden zahlreiche Übungen der Jugend der FF Goggitsch gemeinsam mit der Jugend der FF Sulz und FF Takern II statt, um für die Bewerbe in den Sommermonaten gut vorbereitet zu sein. Wir wünschen Euch alles Gute!





# FF Takern II

www.ff-takern.at

## Florianifrühschoppen in Takern II

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause war es uns eine große Freude, dass wir die Feierlichkeiten zu Ehren unseres Schutzpatrons in Takern II abhalten konnten. So fanden sich am Sonntag, den 24. April 2022 zahlreiche Kameraden der Feuerwehren aber auch der Zivilbevölkerung beim Feuerwehrhaus ein.

Kommandant Johann Kölbl begrüßte die anwesenden Festgäste und übergab das Wort an ABI Gerald Friedheim, der sogleich einige verdiente Kameraden auszeichnete. Darunter auch eine Medaille für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für Eh-



EOBI Josef Schreiber mit seiner Urkunde

renoberbrandinspektor Josef Schreiber. Auch Kommandant Johann Kölbl erhielt eine hohe Auszeichnung des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz. Dazu möchten wir allen Ausgezeichneten recht herzlich gratulieren.

Nach der Heiligen Messe mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß gab Kapellmeister Wolfgang Huss gemeinsam mit dem Musikverein St. Margarethen an der Raab den musikalischen Auftakt zu einem ausgelassenen Frühschoppen, der bis in die späten Abendstunden dauerte.



## Alles Gute zum runden Geburtstag

Am 19. April 2022 wurde unser langjähriger Kassier Ehrenbrandmeister Johann Schalk 70. Zu diesem Anlass lud er zu sich nach Hause ein.



EBM Johann Schalk feierte seinen 70. Geburtstag

ELM Josef Karner, der am 1. Mai 70 wurde, feierte seinen Geburtstag im Kreise seiner Kameraden beim Buschenschank Maier-Paar.



ELM Josef Karner lud zu seinem 70er zum Buschenschank Maier-Paar



Bereits am 15. Oktober 2021 vollendete ELM Karl Locker sein 80. Lebensjahr. Der Jubilar holte seine Feier am 8. Juni 2022 daheim nach.

Der 80. Geburtstag von ELM Karl Locker wurde nachgefeiert

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Takern II gratulieren allen Jubilaren recht herzlich.





# FF St. Margarethen/Raab

www.ff-sanktmargarethen.at



## Maibaum

Anlässlich des 70. Geburtstages unseres EHBI Gottfried Reisenhofer wurde der Maibaum der FF St. Margarethen an der Raab am 30. 04. 2022 im Ortszentrum aufgestellt. Gottfried Reisenhofer ist seit 53 Jahren Mitglied der FF St. Margarethen und davon war er 13 Jahre Kommandantstellvertreter und 10 Jahre Kommandant. Lieber Gottfried, dafür möchten Dir die Kameraden der FF St. Margarethen herz-



lichst danken. Besonderer Dank gilt dem Baumspender Martin Wagner, Stefan Krindlhofer und Team für die wunderschönen Schnitzereien, Günther Wagner und Team für's Lochgraben und den Feuerwehrdamen für den wunderbaren Kranz. Vielen Dank auch allen die geholfen haben den Baum aufzustellen und für die köstliche Verpflegung im Anschluss.



## Feuerwehrynachwuchs

Am 12. 03. 2022 erblickte Emil – der zweite Sohn von Kornelia und Daniel Gütl das Licht der Welt. Pauli freut sich sehr über seinen kleinen Bruder. Wir wünschen Koni und Daniel mit ihren beiden Jungs viel Gesundheit und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Am 20. 05. 2022 kam Lisa Maria als 5. Familienmitglied von Ines und Manuel Walzl zur Welt. Leon und Anna freuen sich sehr über ihre kleine Schwester. Wir wünschen Manuel und Ines mit ihrem 3. Sonnenschein viel Gesundheit und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



## Wissenstest

Wissenstest Am 19. 03. 2022 fand der diesjährige Wissenstest des BFV Weiz in Birkfeld statt. Unsere 9 Jugendlichen absolvierten diesen mit bravour.

**Wissenstest Bronze:** Maximilian Brunnsteiner, Neo Sander

**Wissenstest Silber:** Jakob Pein

**Wissenstest Gold:** Moritz Gütl, Matthias Krindlhofer, Daniel Maurer, Lukas Meichenitsch, Leon Müller, Elias Praßl Die Abzeichen wurden ihnen im Anschluss von OBR Johann Maier-Paar überreicht. Wir gratulieren unseren Jugendlichen herzlichst und danken unseren Jugendbeauftragten Julia Meister und Manuel Rack für die tolle Arbeit.





# Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsgruppe St. Margarethen/Raab

## 100 Jahre Ortsverband St. Margarethen/Raab

Zur besonderen Freude des Obmannes Edmund Baumann und seinem Stellvertreter Johann Knöbl waren 35 Orts- und Stadtverbände, darunter auch Abordnungen aus den Bundesländern Salzburg und dem Burgenland sowie auch die Feuerwehren der Gemeinde mit ihrer Fahne mit insgesamt mehr als 400 Personen zum 100-jährigen Jubiläum des Ortsverbandes St. Margarethen/Raab gekommen.



Einmarsch der Landesfahne mit den Ehrengästen

An der Spitze der Ehrengäste waren neben Bürgermeister Herbert Mießl auch der Präsident des Landesverbandes des Österreichischen Kameradschaftsbundes Rudolf Behr, zwei seiner Vizepräsidenten sowie Bezirksobmänner aus den Nachbarsbezirken.



Fahneneinmarsch in die Hügellandhalle

Bezirksobmann Johann Glettler ging in seiner Festrede besonders auf die Aufgaben des ÖKB ein, die sich seit der Gründung vor mehr als 100 Jahren bis heute nicht verändert haben. Gerade die dramatischen Ereignisse in jüngster Zeit zeigen uns, dass vor allem der Einsatz zur Erhaltung des Friedens auch heute wohl zu den wichtigsten Aufgaben des Kameradschaftsbundes gehört. Er appellierte daran, nicht müde zu werden, für die Erhaltung des Friedens einzutreten und dafür auch auf die Straße zu gehen. Denn: jedes öffentliche Auftreten des Kameradschaftsbundes ist eine Demonstration für den Frieden!



Festakt in der Hügellandhalle

Im Anschluss wurden Kameraden für besondere Verdienste ausgezeichnet. So wurde dem Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johann Maier sowie dem Leiter der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark OBR Dipl.-Ing. Gerhard Grain für die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen ÖKB und Feuerwehr das Verdienstkreuz mit dem Eichenlaub des Landesverbandes verliehen. Ein weiterer Höhepunkt war die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, welche vom Musikverein Markt Hartmannsdorf musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend unterhielten sich alle Gäste beim Fröhschoppen mit der Markt- und Musikkapelle St. Margarethen/R.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

*Sabine Friedheim*

# Seniorenbund St. Margarethen

## Jubilärfest

Auch heuer wurden die 70er, 75er, die Hochzeitsjubilare sowie die Mitarbeiter zu einer Feier eingeladen. 15 Eingeladene konnten krankheitsbedingt leider nicht ins Gasthaus Lipphart zur gemeinsamen Feier kommen. Die Hochzeitsjubelpaare wurden besonders geehrt. Sie bekamen eine Bronzefigur, einen St. Margarethner Gutscheine, sowie Wein, deren Flaschen mit den von Resi Hubmann liebevoll genähten Trachten bekleidet waren.

## Wandern

Die Aprilwanderung führte uns zum Obstbau Franz und Sabine Schreiber in Goggitsch. Die Führung durch die Obstanlage mit der Erklärung der Bewirtschaftung, sowie die köstliche Labung mit Getränken und Jause wussten die Teilnehmer sehr zu schätzen. Vielen Dank dafür.

## Buschenschankfahrt

Eine Buschenschankfahrt durfte natürlich auch nicht fehlen. So wählten wir im April die Fahrt nach Oberfahrenbach zum BU Wechtitsch-Zusser in der Südsteiermark. Dank des guten Wetters hatten wir eine wunderbare Aussicht bis zur Wallfahrtskirche Sveti Duh (Hl. Geistkirche). Gutes Essen, gute Laune und beste Stimmung – Herz was willst du noch mehr...

## E-Bike Schulung

Die Sicherheit unserer Senioren ist uns sehr wichtig! Obmann Toni organisierte deswegen eine E-Bike Schulung in St. Margarethen. Die FF-St. Margarethen stellte uns dafür den Vorplatz und den Schulungsraum zur Verfügung, wofür wir uns für die Benützung sehr bedanken möchten. Wer geglaubt hat, dass das Fahren mit dem E-Bike genauso einfach ist, wie das Fahren mit dem normalen Rad, irrte sich. Herr Johann Ostermann, der Radreferent des Steirischen Seniorenbundes ist der Koordinator der verschiedenen E-Bike Schulungen. Für das Technische und Praktische der Schulung war Herr Wolfgang Jast zuständig. Bevor das Rad in Betrieb genommen wurde, wurden einige wichtige Punkte besprochen. Einige will ich nennen: Helmpflicht, Beleuchtung, Sattelleinstellung, Luftprüfung, richtiges Abfahren, Straßenverordnung, Bremsvorgang erlernen und und und...



Die Teilnehmer der E-Bike Schulung

## Muttertagsessen

53 Mütter folgten der Einladung in das Gasthaus Schalk. Die älteste Mutter war Johanna Schlögl 96 Jahre, gefolgt von Maria Simon 92 Jahre alt. Die jüngste Mutter war unser Neumitglied Melitta Buchmüller. Die Tellerdekoration waren gefaltete Papierherzen und ein Spruch.



Älteste Mutter war Johanna Schlögl mit 96 Jahren



Toni als Unterhalter

## Maiwanderung

30 Wanderfreudige hatten das Ziel nach Takern II zum Demeter Biobauern Johann und Irene Trummer zu gehen. Irene erklärte uns die Grundvoraussetzungen um die Bezeichnung „Demeter“ tragen zu dürfen und Johann machte die Obsthofführung. Es gab eine feine Verkostung der zubereiteten Speisen (selbstgebackenes Brot und Brötchen), sowie Getränke vom Hofladen. Vielen herzlichen Dank für die schönen Stunden.



Wanderung zum Demeter-Hof der Familie Trummer

**Andalusien**

Heuer ging die Frühlingsreise des Steirischen Seniorenbundes nach Andalusien in Südspanien. Von den 4 Turnussen waren die St. Margarethner beim 2. dabei. Toni war der Reisebegleiter unseres Busses. Es war eine wunderschöne, interessante Reise. Nach einer Woche mussten wir mit wunderschönen Eindrücken die COSTA DEL SOL wieder verlassen. Für nächstes Jahr wird es nach Nordportugal – Santiago de Compostela gehen.



Die Affen kommen...



Unsere 6 Teilnehmer der Spanienreise

**Rad fahren**

Unser Sportreferent Alois Fürndrath organisierte die gemütliche Radfahrt nach Weiz. Bei getrübtetem Wetter wurde um 10 Uhr bei der Halle gestartet. 50 Kilometer wurden von den Teilnehmern bravourös gemeistert. Für die neun Radler ging die Hinfahrt über Prebuch und die Rückreise bei Sonnenschein, über Freiberg zurück. In St. Ruprecht wurde eine Labungsstelle eingepflanz.

Da endlich wieder Aktivitäten möglich sind, laden wir euch ein, auch bei den nächsten Veranstaltungen mitzumachen. Neuzugänge sind bei uns herzlich willkommen.

*Eure Riki Krautwaschl*

**Aktivitäten des Pensionistenverbandes**

Der Frühling zog ins Land – die Corona Infektionszahlen sind gesunken und wir können wieder gemeinsam nette Stunden bei geselligen Ausflügen erleben.

So starteten wir mit dem **Josefiausflug**. Am 23. März ging es in die Weststeiermark zum Schneiderwirt.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Bärnbach zum Glasmuseum.

Damit der Heimweg nicht mehr so weit war, machten wir den gemütlichen Abschluss beim Weingut Maurer in der Nähe von Gleisdorf.

Der **Muttertags Ausflug** war die nächste große Ausfahrt. Am 13. Mai machten wir uns auf den Weg ins Burgenland. Unser Ziel war diesmal Mörbisch, wo wir das auf uns wartende Ausflugsschiff bestiegen und eine Rundfahrt am See machten. Das Mittagessen wurde uns an Bord serviert. Anschließend ging es weiter nach Rust, wo die Nachmittagsstunden frei gestaltet werden konnten. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Stopp ein und stärkten uns bei einer köstlichen Jause im Buschenschank Thaler.



Muttertagsausflug nach Mörbisch



Da coronabedingt unsere Weihnachtsfeier und auch unser gemütliches Zusammentreffen im Jänner abgesagt werden musste, laden wir heuer unsere Geburtstagskinder zu einem gemütlichen Mittagessen ein. Die Einladungen werden persönlich überbracht.

**Zu besonderen Geburtstagen gratulieren wir:**

- Frau Elfriede Felber zum 90er
- Frau Friederike Weinzettl zum 85er
- Herrn Friedrich Matl zum 85er
- Herrn Manfred Nestler zum 70er

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit.





# Margarethner Gutscheine



## Margarethner Gutschein(e) vor Ort kaufen!

<b>Bäckerei – Café</b> Alois Hofer KG St. Margarethen/R. 168 Telefon: 03115/2415	<b>Harti's "Kabarettcafé"</b> Gerhard Mayer St. Margarethen/R. 41 Telefon: 03115/2408	<b>Monika's Schatztruhe</b> Monika Wiefler St. Margrethen/R. 70 Telefon: 0664/6557159
<b>Raiffeisenbank Region Gleisdorf-</b> Pischelsdorf eGen <b>Bankstelle: St. Margrethen/R. 11</b> Telefon: 03115/2488-0		<b>Herwig's Café Platzerl</b> beim Landring, Pirching 98 Telefon: 0676/6389008

**Bei über 30 Mitgliedsbetriebe können Sie die „Margarethner Gutscheine“ einlösen. Sie stärken dadurch die Wirtschaft in St. Margarethen/R. und Umgebung, somit sichern Sie Arbeitsplätze und die Nahversorgung.**

**Mit Ihrem regionalen Einkauf tragen Sie zum Klimaschutz bei!**

Die Ausgabe- / Annahmestellen finden sie auch unter: [www.margarethener-gutschein.at](http://www.margarethener-gutschein.at).

## Ihre „Margarethner Gutschein(e)“ können Sie hier einlösen:

### 8321 St. Margarethen an der Raab

- Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co. KG, St. Marg./R. 90
- Air Broker & Trading Helikopter und KFZ Services, St. Marg./R. 44
- Apotheke St. Margarethen, St. Marg./R. 330
- Automobile-Offroad Reisenhofer, St. Marg./R. 190
- Bäckerei-Café-Pizzeria Alois Hofer KG, St. Marg./R. 168
- Bar Club AMICI, St. Marg./R. 204a
- Berner-Physikalische Gefäßtherapie, St. Marg./R. 41
- Billa AG, St. Marg./R. 233
- Biohof Karner, Zöbing 53
- Bonstingl KG, St. Marg./R. 329
- Buschenschank Maier-Paar, Sulz 73a
- Dorfwirt-Pension Rauch, St. Marg./R. 3
- Elektrocenter Almer, Zöbing 20a
- Flying Michi's Haarstudio, St. Marg./R. 329/2
- Fußpflegestudio Edith Tropper, Dipl. Fußpflegerin, St. Marg./R. 5
- Gasthof Kochauf, Takern I / 23
- GENUSSHAUS TIMlschl, St. Marg./R. 10a
- Harti's Kabarettcafé, St. Marg./R. 41
- Hügellandrestaurant zu Alten Mühle, Takern I / 39
- KFZ Hütter, Industriestraße 2
- KFZ - Werkstätte Adolf Leopold KG, Goggitsch 28
- Landfleischerei Kober, Takern II / 42
- LOMBAGINE – Barbara Loidl, Entschendorf 155
- Monika's Schatztruhe, St. Marg./R. 70
- Obsthof Familie Schreiber, Goggitsch 13
- Schiffer's Blumenstube, St. Marg./R. 4
- Tischlerei Hasenburger, Goggitsch 18
- Tom's Cafe, St. Marg./R. 39
- Versicherungsbüro Gungl GmbH, St. Marg./R. 6

### 8322 Studenzen – Fladnitz

- Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co. KG, Fladnitz 71
- Spar Werner Legenstein e.U., Studenzen 138
- Studio Irmli Haar- & Nageldesign, Studenzen 159
- Trachtenmode Hiebaum GmbH, Hiebaumweg 118, Studenzen

### 8330 Feldbach

- Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co. KG, Lugitschstraße 1,

### 8200 Hofstätten/R. – Pirching

- Café & Jausenstation - Jaus'n - Express Szutiak, Hofstätten 16
- Herwig's Cafe Platzerl – beim Landring, Pirching 98

### 8200 Gleisdorf

- Tele-Schögler, Neugasse 119

### 8076 Schemerlhöhe

- Babsi's Hairberge – Barbara Tauschmann, Schemerlhöhe 84a

### 8181 St. Ruprecht an der Raab

- Herwig's Cafe Zentral, Untere Hauptstraße 117

[www.margarethener-gutschein.at](http://www.margarethener-gutschein.at)



## VERANSTALTUNGEN 2022

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
<b>Juli</b>				
Sa	02.07.2022		Waldfest	ESV Entschendorf
So	03.07.2022		Frühschoppen	ESV Entschendorf
Sa	09.07.2022		Schuhplattlertreffen <small>Waldarena Entschendorf</small>	Landjugend
Sa	09.07.2022		Hof Remi Demi	Hartis Kabarettcafe
So	10.07.2022		Gipfelmesse Hochsetz	Alpenverein
Fr u So	15. u. 17.07.2022		Fest/Kirtag	SC St. Marg/Raab
Mi	20.07.2022		Margaretha Tag (Kirtag)	Gemeinde
Do	21.07.2022		Marktplatzln	Kulturreferat
Fr u. Sa	29. u. 30.07.2022		Konzert	Junge Stimmen grenzenlos
Sa	30.07.2022		60-Jahre Sportverein (Legendenturnier)	SC St. Marg/Raab
<b>August</b>				
So	07.08.2022	11:00	Frühschoppen	Austria Zöbing
So	14.08.2022	10:00	Frühschoppen	FF Goggitsch
Sa	27.08.2022		Bereichsfeuerwehrazilltag	FF Sulz
Mo	29.08.2022		Eingabeschluss Margarethner Nachrichten	Gemeinde
<b>September</b>				
Fr	02.09.2022		Feuerlöscher-Überprüfung <small>Rüsthaus Takern II</small>	FF Takern II
Do	08.09.2022		Marktplatzln	Kulturreferat
Fr-Sa	09.-10.09.2022		Landeswasserwehrleistungsbewerb	FF Sulz
Sa	10.09.2022		Tennenfest	FF Sulz
So	11.09.2022		Frühschoppen	FF Sulz
Di	13.09.2022	16:00	Blutspenden	Rotes Kreuz
So	18.09.2022	10:00	Tag der Blasmusik <small>Kirche</small>	Musikverein
Sa	24.09.2022	09:00	Reparierbar <small>Hartis Kabarettcafe</small>	Die Grünen

**Nächster Eingabeschluss: Montag, 29. August 2022**



*Eine Finanzierung muss zu Ihnen passen.  
Und nicht umgekehrt.*

Detlef Krotz  
Finanzierungsspezialist  
für Immobilienkredite

+43 676 655 0 655  
detlef.krotz@realfinanz.at



**REALfinanz**  
Baufinanzierungsberatung MPSZ GmbH & Co KG



# Ärzte für Allgemeinmedizin



## St. Margarethen an der Raab

### Dr. Isabella S. Szith

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329a

Telefon: 03115 3244  
Email: praxis@dr-szith.at  
Homepage: www.dr-szith.at

#### Ordinationszeiten

Montag 13.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag 07.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

#### Urlaub:

01.08. bis 12.08.2022  
05.09. bis inkl. 12.09.2022

### Dr. Thomas Graßmugg

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329b

Telefon: 03115 285 88, Fax: DW 4  
Email: ordination@dr-grassmugg.at  
Homepage: www.dr-grassmugg.at

#### Ordinationszeiten

Montag 07.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch 07.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

#### Urlaub:

15.08. bis 02.09.2022  
nächste Ordination im Anschluss am  
05.09.2022 ab 07.30 Uhr

## Apothekennotdienst

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Juli	26					1	2	3
	27	4	5	6	7	8	9	10
	28	11	12	13	14	15	16	17
	29	18	19	20	21	22	23	24
	30	25	26	27	28	29	30	31

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
August	31	1	2	3	4	5	6	7
	32	8	9	10	11	12	13	14
	33	15	16	17	18	19	20	21
	34	22	23	24	25	26	27	28
	35	29	30	31				

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
September	35				1	2	3	4
	36	5	6	7	8	9	10	11
	37	12	13	14	15	16	17	18
	38	19	20	21	22	23	24	25
	39	26	27	28	29	30		

#### Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen / Raab 330, Tel.: 03115/22065

#### Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

#### Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf am Kulm 59, Tel.: 03113/8330

#### Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R., Tel.: 03178/28311

#### Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

#### Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

#### Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31111

#### Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 185, Tel.: 03118/20368

#### Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr



# Wir gratulieren



Eberl Siegfried  
80 Jahre, Entschendorf



Hermann Sophia  
90 Jahre, Takern I



Dr. Jentl Helfried  
85 Jahre, St. Margarethen



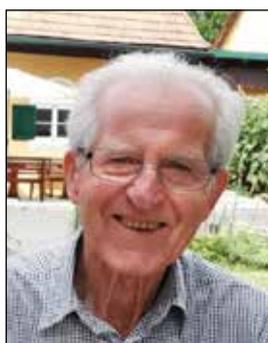
Macher Simon  
90 Jahre, Entschendorf



Pallier-Rosenberger Frieda  
85 Jahre, Takern I



Pratter Johann  
80 Jahre, Zöbing



Schreiber Josef  
85 Jahre, Takern II



Schweinzer Alfons  
85 Jahre, Takern II



Wiefler Theresia  
80 Jahre, Kroisbach



Herzlichen  
Glückwunsch!